

Dezember 2014



Gemeinde **KURIER**

Ostseeheilbad Graal-Müritz

Amtliches Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Graal-Müritz

Gemeinde: Graal-Müritz, Ribnitzer Str. 21

Sprechzeiten: Di. 9.00 – 11.30 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr, Do. 9.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr und nach Vereinbarung

23. Jahrgang

01. Dezember 2014

12/2014

Weihnachtszeit

Zeit, innezuhalten und das vergangene Jahr mit all seinen Höhen und Tiefen Revue passieren zu lassen.

Weihnachtszeit - Zeit, um all das Alte loszulassen und dem neuen Jahr mit Hoffnung und Freude entgegenzutreten.

Weihnachtszeit - Zeit für unsere besten Wünsche: Frohsinn, Besinnlichkeit, Ruhe und Herzlichkeit!

Wir wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern sowie unseren Gästen ein wunderschönes Weihnachtsfest und für das Neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg!

Ihre Bürgervorsteherin
Dr. Benita Chelvier

Ihr Bürgermeister
Frank Giese

Weihnachten

Rathausinformationen

Sitzung der Gemeindevertretung am 30.10.2014 sowie am 18.11.2014

Liebe Graal-Müritzer und Graal-Müritzerinnen,
hier mein Kurzbericht über die Gemeindevertretersitzung im Oktober und über die Dringlichkeitssitzung im November:

Wie bereits berichtet, haben wir Gemeindevertreter uns mit Änderungen der Hauptsatzung und der Geschäftsordnung befasst. Zunächst wurden alle Änderungsvorschläge vorgetragen und zusammengefasst.

Im Wesentlichen beziehen sich vorgeschlagenen Änderungen auf folgende Themenkreise:

Einwohnerfragestunde und Rederecht:

Hier besteht Einigkeit, dass interessierte Einwohner zukünftig auch Fragen zu Themen stellen können, die auf der Tagesordnung der jeweiligen Sitzung stehen. Nicht ganz einig sind die Gemeindevertreter, ob diese Fragestunde vor oder nach der Behandlung der Tagesordnung durchgeführt werden sollte. Aber auf jeden Fall in den Sitzungen der Ausschüsse sollte die Fragestunde im Vorfeld der Behandlung der Themen möglich sein, um hier ggf. einen Dialog mit interessierten Bürgern zu erreichen.

Zur Einräumung des Rederechts für Betroffene und Interessierte gibt es ebenfalls konstruktive Vorschläge, die darauf hinauszielen, das Rederecht mit Zustimmung der Abgeordneten zu gewähren.

Veröffentlichung von Einladungen und Protokollen

Hier besteht Einigkeit, dass dies zukünftig viel stärker im Internet; also auf der Homepage der Gemeinde erfolgen muss.

Auch Einladungen zu den einzelnen Sitzungen sowie die entsprechenden Unterlagen sollen den Gemeindevertretern auf elektronischem Weg zur Verfügung gestellt werden.

Die Diskussion zu den Vorschlägen war sehr sachlich. Jeder Abgeordnete hat nun noch mal die Gelegenheit, seine Vorschläge zu überdenken, zu ändern oder zu ergänzen.

In einer nächsten Sitzung werden wir über die einzelnen Vorschläge abstimmen.

Der Antrag der Fraktion der CDU zur Neugestaltung/Überarbeitung der Internetseite der Gemeinde schloss sich folgerichtig an die Diskussion an. Wenn - wie beabsichtigt - eine stärkere Einbindung der Internetseite erfolgen soll, müssen dafür auch die technischen und personellen Voraussetzungen geschaffen werden. Dem Vorschlag konnten die Gemeindevertreter mehrheitlich folgen.

Von den weiteren Tagesordnungspunkten möchte ich an dieser Stelle noch die Vorstellung des Konzepts einer Wasserrettungsgruppe Graal-Müritz erwähnen. Die Idee einer solchen Gruppe im Zusammenhang mit den Unglücksfällen dieses Jahres. Die Fälle ereigneten sich oft in einer Zeit, in der die DLRG Türme nicht mehr besetzt waren und das Rettungsboot bereits wieder an Land war. Das Ziel der Wasserrettungsgruppe ist eine koordinierte Zusammenarbeit zwischen DLRG und Feuerwehr, um so Rettungszeiten stark zu verkürzen. Das Anliegen wird von allen Gemeindevertretern begrüßt; zur Umsetzung sind allerdings noch weitergehende Klärungen erforderlich.

In der Dringlichkeitssitzung der Gemeindevertreter am 18. November ging es um die neue Jugendkulturherberge. Wegen der öffentlichen Fördermittel musste eine kurzfristige Vergabe für die Arbeiten zum Abriss des alten Jugendhauses sowie die Rohbauarbeiten des Ersatzneubaus erfolgen. Den Vergabevorschlägen konnten sich die Gemeindevertreter mehrheitlich anschließen, trotz noch teilweiser offener Fragen und kritischer Hinweise zum Projekt selber, sollte wohl ein Zeichen für die Fortführung der Jugendarbeit und für junge Menschen hier in Graal-Müritz gesetzt werden.

Ich möchte mich bei der Gelegenheit bei Ihnen sehr geehrte Graal-Müritzer und Graal-Müritzerinnen für die Aufmerksamkeit, die Sie der Arbeit der Gemeindevertretung entgegenbringen, und bei Ihnen sehr geehrte Mitglieder der Gemeindevertretung und der Fachausschüsse für Ihr ehrenamtliches Engagement und die konstruktive Zusammenarbeit herzlich bedanken und freue mich auf eine Fortsetzung im Jahr 2015.

*Dr. Benita Chelvier
Bürgervorsteherin*

*Und an dieser Stelle für Sie mein Spruch des Monats:
Das köstlichste Gut,
das ein vernünftiger Mensch besitzt,
ist seine freie Zeit.*

Bitte nutzen Sie dieses Gut! Der Monat Dezember bietet dazu viele Gelegenheiten!

Information

Aus organisatorischen Gründen bleibt das Rathaus am **Freitag, dem 02.01.2015** geschlossen.

*Giese
Bürgermeister*



Windpark Fluch oder Segen?

Der Minister für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung, Christian Pegel stellt sich Ihren Fragen.

Wo: Haus des Gastes, Graal-Müritz
Wann: 02. Dezember 2014 (Dienstag)
Um: 18:00 Uhr

Im Landesraumentwicklungsplan (LEP) ist eine Offshore-Windenergieanlage in der Ostsee vor der Küste von Graal-Müritz geplant. Mit wohlgeählten Worten (Windpark statt Wind-Industrieanlage) sollen uns Windkraftanlagen in Sichtweite vor unserem Ferien- und Urlaubsort schmackhaft gemacht werden. Fragen über Auswirkungen auf den Tourismus, ja sogar zum Umweltschutz, Wirtschaftlichkeit, physikalisch-technische Fakten, blieben bisher weitgehend unbeantwortet. Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen.



*Dr. Benita Chelvier
Bürgervorsteherin*

*Frank Giese
Bürgermeister*

Bekanntmachung der Gemeinde Ostseeheilbad Graal-Müritz

1. Änderung des B-Plans Nr. 22-05 „Friedensstraße“ der Gemeinde Graal-Müritz - Aufstellungsbeschluss

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 28.08.2014 wurde beschlossen, die Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 22-05 „Friedensstraße“ gem. § 9 BauGB aufzustellen. Das Plangebiet beinhaltet folgende Baufelder:

WA 2, WA 3, WA 6, WA 7

und ist in der Planzeichnung mit Umrandung dargestellt.

Folgende Planungsziele werden angestrebt: Rechtsverbindliche Regelung von Art der baulichen Nutzung zur Konfliktlösung Dauerwohnen und Ferienwohnen.

Dieser Beschluss der Gemeindevertretung (G II 17-8/2014) wird hiermit bekannt gegeben.

Graal-Müritz, 20.11.2014



Giese
Bürgermeister

Übersicht über den Bebauungsplan Nr. 22-05 der Gemeinde Ostseeheilbad Graal-Müritz „Friedensstraße“



Holzeinschlagsmaßnahmen in Graal-Müritz

Es ist wieder so weit - in den Waldflächen der Gemeinde Graal-Müritz werden Bäume gefällt.

Nachdem im letzten Winter weitestgehend nur die Schäden, die der Sturm „Xaver“ verursacht hatte, beseitigt wurden, werden die Holzeinschlagsarbeiten in den Bereichen zwischen dem Zarnezweg - Karl-Lühnsdorf-Weg und dem Karl-Rettich-Weg sowie zwischen Felsenburgweg und IFA-Hotel fortgesetzt.

Wie in der Vergangenheit praktiziert, wird es auch hier keine Kahlschlagflächen geben. Lediglich ca. 30 - 50 % des Kiefernbestandes wird in diesen Waldflächen gefällt.

Die Kiefern, die jetzt der Säge zum Opfer fallen sollen, haben überwiegend ein Alter von über 150 Jahren und sind darüber hinaus noch über einen langen Zeitraum geharzt worden. Immer mehr dieser alten Bäume sterben ab und können den Stürmen nicht mehr standhalten.

Unsere Waldflächen sind stark besucht, viele Anwohner und Gäste nutzen sie für einen gesunden und erholsamen Spaziergang. Mit dem Fällen der teilweise bereits sehr maroden Kiefern sorgen wir nicht nur für mehr Sicherheit in unseren Wäldern sondern auch dafür, dass der verbleibende Baumbestand

mehr Freiraum bekommt. Mehr Freiraum bedeutet mehr Licht und damit wesentlich verbesserte Wachstumsbedingungen für die Bäume insgesamt und vor allen Dingen für die jungen Schösslinge am Waldboden. Diese natürliche Waldverjüngung soll auch künftigen Generationen einen gesunden Waldbestand sichern und die Möglichkeit bieten, sich in unseren Wäldern zu entspannen und zu erholen.

Bitte haben Sie also Verständnis, wenn es zwischen November und Februar (witterungsabhängig) eventuell zu Einschränkungen in den betreffenden Waldbereichen kommt. Akzeptieren Sie bitte die unverzichtbaren Absperrungen im Zuge der laufenden Fällungen. Es ist zu Ihrem Schutz und Ihrer Sicherheit.

Frank Giese
Bürgermeister

Weihnachtsfeier für die Graal-Müritzer Seniorinnen und Senioren



In diesem Jahr findet die Weihnachtsfeier der AG Freier Wohlfahrtsverbände für die Seniorinnen und Senioren unseres Ortes am **6. Dezember 2014 um 14:00 Uhr im Haus des Gastes** statt. Ein Kleinbus fährt ab 13:15 Uhr zu den Bushaltestellen, um die Gäste, die das wünschen, abzuholen. Dieser Service kann auch für die Heimfahrt genutzt werden. Für die kulturelle Umrahmung sorgen u. a. der Chor der VS und der Posaunenchor der Lukas-Kirche. Auf Ihren Besuch freuen sich die Mitarbeiter der AG Freie Wohlfahrtsverbände.

Kinderbetreuung durch Nachbarschaftshilfe



Liebe junge Muttis und Vatis, liebe „Großeltern“,

seit unserem letzten Treffen ist schon wieder einige Zeit vergangen. Wir möchten uns mit Ihnen bei offener Atmosphäre über Erlebtes austauschen und vielleicht weitere Pläne für 2015 schmieden. Wir wünschen uns noch mehr Interessenten für die für beide Seiten- junge Familien und ältere Menschen- sehr hilfreiche und erfreuliche Nachbarschaftshilfe hier in unserem Ort. Liebe Graal-Müritzer, wenn Sie Zeit haben und gern mit Kindern umgehen, kommen Sie und schauen Sie sich an, was wir ins Leben gerufen haben und weiter aufbauen wollen. Alle können Hilfe geben und ebenso annehmen. Es soll ein gegenseitiges Kennenlernen sein, ein gegenseitiges Geben und Nehmen, ohne Verpflichtungen einzugehen und natürlich unentgeltlich. Vielleicht haben Sie noch andere Vorschläge. Damit Sie sich kennen lernen können, bieten wir diese regelmäßigen Treffen an.

Unser nächstes Treffen findet am Donnerstag, dem 11. Dezember 2014 um 16:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses bei weihnachtlicher Stimmung statt. Übrigens- selbst gebackene Plätzchen schmecken immer am besten!



Im Namen der Mitglieder der Initiative „Nachbarschaftshilfe“ des Sozialausschusses in der Gemeindevertretung möchten wir uns für die gute Zusammenarbeit mit Ihnen bedanken. Allen großen und kleinen Graal-Müritzern wünschen wir viele Heimlichkeiten in der Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes erfolgreiches neues Jahr!

Anke Griese
Vorsitzende
des Ausschusses für Jugend,
Schule, Sport, Kultur, Soziales,
Senioren und Wohnungswesen

Jens-Peter Johannssen
Mitglied

Bereitschaftsdienste

Sprechstunden der Ärzte und Zahnärzte in Graal-Müritz

Allgemeinmediziner

Ekkehart Steiner-McCall, Kastanienallee 7, Telefon-Nr. 79460

Facharzt für Allgemeinmedizin, Palliativmedizin

Montag	07:30 - 12:30 und 15:00 - 18:00 Uhr
Dienstag	07:30 - 12:30 Uhr
Mittwoch	07:30 - 12:30 und 15:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	07:30 - 12:30 Uhr
Freitag	07:30 - 12:30 und 15:00 - 18:00 Uhr

Dr. Heinz Hirschmann, Kastanienallee 7 d, Telefon-Nr. 79465

Mittwoch 14:00 - 18:00 Uhr
Sprechstunde für Schmerztherapie, Chirotherapie und Akupunktur

Astrid-Jeanette Blaufuß, Kastanienallee 7 d, Telefon-Nr. 79465

Fachärztin für Innere Medizin und hausärztliche Tätigkeit

Montag	8:00 - 13:00 Uhr
Dienstag	8:00 - 13:00 Uhr und 16:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	8:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag	8:00 - 13:00 Uhr und 16:00 - 18:00 Uhr
Freitag	8:00 - 13:00 Uhr

Dr. Hubert Mücke, August-Bebel-Straße 4 a, Telefon-Nr. 79522

Facharzt für Innere Medizin in hausärztlicher Tätigkeit

Montag	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	08:00 - 12:00 und 16:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 12:00 und 16:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12:00 und 16:00 - 18:00 Uhr
Freitag	08:00 - 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Dr. Dirk Kühn, Kurstraße 5, Telefon-Nr. 79192, Kurarzt und praktischer Arzt

Montag - Freitag	08:00 - 12:00 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag	15:00 - 18:00 Uhr

Zahnärzte

Dr. Carmen Volmerg, Kurstraße 5, Telefon-Nr. 7290

Montag, Dienstag, Donnerstag	08:00 - 12:00 und 15:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 13:00 Uhr
Freitag	08:00 - 12:00 Uhr

Dr. Astrid Scheumann-Mücke, August-Bebel-Straße 4 a, Telefon-Nr. 79522

Montag	07:00 - 12:00 und 14:00 - 18:00 Uhr
Dienstag	07:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch	07:00 - 12:00 und 14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	07:00 - 15:00 Uhr
Freitag	07:00 - 10:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Dr. Nadine Dreßler, Birkenallee 17, Telefon-Nr. 79915

Montag	08:00 - 12:00 und 14:30 - 19:00 Uhr
Dienstag	08:00 - 12:00 und nach Vereinbarung
Mittwoch	08:00 - 12:00 und 14:30 - 18:00 Uhr
Donnerstag, Freitag	08:00 - 12:00 Uhr

Fachärzte für Hautkrankheiten und Allergologie

Gemeinschaftspraxis Dermatologie/Allergologie

Dr. med. F. Pavlovsky und

Dr. med. Kirstin Maslen, Rostocker Straße 1,

Telefon-Nr. 13703

Montag	08:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 15:30 Uhr (nach Vereinbarung)
Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr Heimbesuche 14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr Heimbesuche
Freitag	08:00 - 12:00 Uhr

Praxen für Logopädie

Logopädie Katja Lindgreen, Rostocker Straße 40, Telefon-Nr. 14522

Montag bis Freitag 08:00 - 18:00 Uhr

**Termine nach Vereinbarung, Hausbesuche möglich
Handy 0172 4264726**

Praxis für Logopädie Anne Höft, Rostocker Straße 1, Telefon-Nr. 038206 83480

Montag bis Donnerstag 08:00 - 19:00 Uhr

Freitag 08:00 - 16:00 Uhr

Termine (auch Hausbesuche) nach Vereinbarung

Öffnungszeiten Apotheken

Kur-Apotheke, Kurstraße 18, Telefon-Nr. 78102

Montag - Freitag	08:00 - 18:00 Uhr
Sonnabend	08:00 - 12:00 Uhr

Ostseeapotheke, Kastanienallee 9, Telefon-Nr. 79477

Montag - Freitag	08:00 - 18:00 Uhr
Sonnabend	08:00 - 12:00 Uhr

Praxen für Physiotherapie

Diana Beulig-Tietz, Lange Straße 1 a	Tel.: 14694
Brigitte Lipke, Lindenweg 9	Tel.: 79164
Britta Zoellner-Engel, Strandstraße 22	Tel.: 741023
Aquadrom-Physiotherapie, Buchenkampweg 9	Tel.: 87930
Grit Wüstenberg, Kastanienallee 7 d	Tel.: 79468
Anne Simmert, Ribnitzer Straße 3	Tel.: 143117

TAXI Mario Schrieber

Tel: 0172 3171157

Kleinbus bis zu 7 Fahrgäste, klimatisierter Nichtraucherwagen, Krankenfahrten für alle Kassen, Kurierfahrten, Transfer-Service, Nachtfahrten auf Vorbestellung.

Der Diensthabende der Gemeindeverwaltung Graal-Müritz

ist an den Wochenenden unter der Telefon-Nummer 0171 7433763 zu erreichen.

Das Polizeirevier Sanitz

ist unter der Telefon-Nummer 038209 440 (24 Std.) zu erreichen.

Die Polizeistation Graal-Müritz

ist unter der Telefon-Nummer 038206 76130 zu erreichen. Bei Nichtbesetzung der Dienststelle erfolgt automatisch die Rufweiterschaltung nach Sanitz.

Wir gratulieren

Wir gratulieren ganz herzlich unseren Jubilaren im Monat Dezember

am 05.12.	Frau Ingeborg Mecklenburg	zum 80. Geburtstag
am 07.12.	Herrn Günter Heyse	zum 70. Geburtstag
am 08.12.	Frau Elsbeth Meyer	zum 95. Geburtstag
am 09.12.	Frau Ursula Drechsler	zum 80. Geburtstag
am 11.12.	Herrn Erich Schuldt	zum 80. Geburtstag
am 12.12.	Herrn Hermann Mecklenburg	zum 80. Geburtstag
am 12.12.	Frau Liselotte Thielke	zum 90. Geburtstag
am 14.12.	Herrn Gerd Nowak	zum 70. Geburtstag
am 14.12.	Frau Heidrun Röhl	zum 70. Geburtstag
am 15.12.	Frau Margarete Westien	zum 95. Geburtstag
am 18.12.	Herrn Carl Reuter	zum 90. Geburtstag
am 21.12.	Frau Elfriede Pfannschmidt	zum 105. Geburtstag
am 22.12.	Frau Sigrid Dieck	zum 80. Geburtstag
am 24.12.	Frau Christel Krupke	zum 70. Geburtstag
am 25.12.	Frau Brita Mangelsdorf	zum 70. Geburtstag
am 26.12.	Herrn Harald Ohlert	zum 70. Geburtstag
am 27.12.	Frau Irmgard Pohl	zum 90. Geburtstag
am 30.12.	Frau Christa Odebrecht	zum 90. Geburtstag
am 30.12.	Herrn Herbert Wischnewski	zum 80. Geburtstag
am 30.12.	Herrn Claus Witt	zum 80. Geburtstag

Zum Fest der eisernen Hochzeit

am 09.12. Frau Irmtraud Melms und Herrn Arno Melms

Zum Fest der goldenen Hochzeit

am 30.12. Frau Edith Thurecht und Herrn Konrad Thurecht

am 02.01. 2015 Frau Maria Richter zum 100. Geburtstag
 am 11.01. Frau Lieselotte Schönrock zum 90. Geburtstag



Kultur und Freizeit

Ich wünsche allen Graal-Müritzern, Heimatfreunden, der „Museumsbrot-Bäckerei Gottschalk und den Lesern dieser Zeitschrift eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2015.

Einen von vielen Weihnachtsbräuchen in Mecklenburg und Vorpommern:

Junge Mädchen banden sich ihre Kleider unter zusammen und riefen: Klaas, Klaas, prügelman, an minen Noors kүүmmt keener ran!

Joachim Weyrich
 Leiter des Heimatmuseums



Aus dem Heimatmuseum

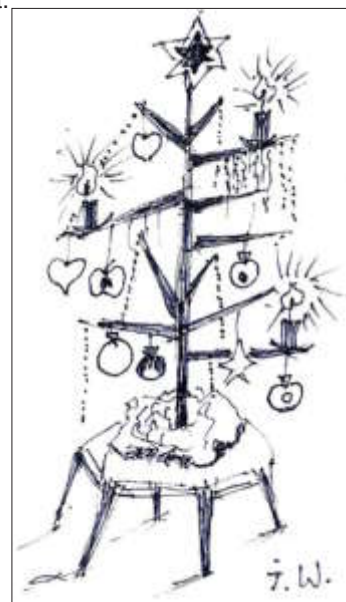
„Weihnachten unter Seeleuten“

Eigentliche Weihnachtsbräuche auf See sind wenig bezeugt. So mag die Ursache vielleicht daran liegen, dass die Fahrenden sich ein wenig ihrer festlichen Rührung genierten und ihre ehrlichen Empfindungen lieber in sich verschlossen.

Früher lagen im Winter 200 bis 300 Schiffe in Rostock im sogenannten „Winterlager“. Deren Besatzungen konnten das Weihnachtsfest an Land feiern. Die Besatzung der größeren Schiffe, das Fest aber auch so manches Mal auf See.

Das wesentliche Kennzeichen des Weihnachtsfestes an Bord eines alten Segelschiffes bestand aus einem besseren Essen und viel Grog. „Wihnachten würden Gös'slacht un vää'l Grog druncken!“ Da ja bekanntermaßen auf See keine Bäume wachsen, befand man sich oft wegen eines Weihnachtsbaumes in arger Verlegenheit. Der Schiffszimmermann musste dann zeigen, was er konnte. „Ut'n Besenstähl un Kawelgoorn würd'n Wihnachtsboom maakt!“. Er machte also aus einem Besenstiel und Hanfasern einen Christbaum. Da sie meistens kunstvoll gestaltet waren, wurden sie nach Weihnachten im Ausland an ein Seemannsheim verschenkt.

Wenn man sich keine Weihnachtsbäume bastelte, steckte man sich jedenfalls sehr viele Kerzen an. Im engen Logis (Mannschaftsraum) trank man Grog und stimmte dann und wann ein Weihnachtslied an, oder erzählte sich Geschichten aus der Heimat. Wie oft mochte aber auch ein wilder Sturm jedes Feiern verhindert haben. Wenn dann die Brecher über das Deck spülten und der Wind heulte, dann war jeder auf seinem Platz und kämpfte gegen die See und den Sturm. „Nu kүүmmt Raßmus!“, so hieß der Sturm. (Heiliger Erasmus, Schutzpatron der Seefahrer). Heutzutage wird der Weihnachtsbaum im Kühlraum mitgenommen und wie eh und je gibt es ein großes Festessen und Kòm als „Verteiler“. Anbei einen Speiseplan des MS „Leipzig“ von Weihnachten 1959. Diesen Plan habe ich von Kapitän Peter Paul erhalten. Er fuhr damals mit noch 53 Mann Besatzung, als Matrose auf diesem Motorschiff. Wie man aus dieser Speisefolge ersehen kann, hat man damals ganz ordentlich „diniert“. An Bord waren auch zwei Passagiere. Das Besondere daran, es waren der bekannte Maler Professor Niemeyer-Holstein und seine Ehefrau.

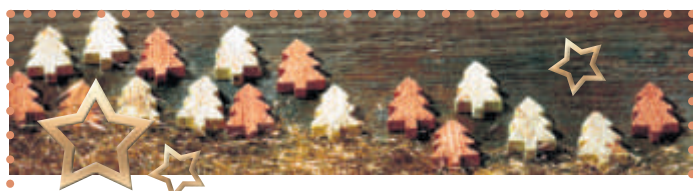


Quelle: Archiv Heimatmuseum

Joachim Weyrich
 Leiter des Heimatmuseums

Speiseplan für die Zeit von Montag, den 21. Dezember bis 27. Dezember 1959

Montag, 21.12.	Brot, Butter, Fleischsalat, Tee, Citrone Kaltschale, Frikassee vom Kalb mit Misch- gemüse, Salzkartoffeln, Apfel Bauernfrühstück, Beilage, Aufschnitt, To- matensalat
Dienstag, 22.12.	Goulaschsuppe, Brot, Butter, Bienenhonig Weißkohleintopf mit Fleischeinlage, Pudding Kalte Braten, Aufschnitt
Mittwoch, 23.12.	Rührei mit Speck Suppe, Fischfilet gebraten, Salzkartoffeln, Nachsp. Brünnudeln, Fleischeinlage, Aufschnitt, Käse, Tomatensalat
Donnerstag, 24.12.	Hackepeter mit Ei und Zwiebeln Suppe, Schweineschnitzel, Erbsengemü- se, Salzkartoffeln Apfelsine Kaffee und Kuchen Zwei Paar Frankfurter Würstchen, Majo- naisensalat garniert, Italienischer Salat
Freitag, 25.12.	Filetsteak, Ei, Bohnenkaffee Spargelcremesuppe, Gänsebraten, Rot- kohl, Salzkartoffeln, Götterspeise garniert Schokoladentorte, Windbeutel-Sahne, Stollen Kalte Platte, Braten usw.
Samstag, 26.12.	Kakao, Omlett mit Früchten Hühnerbrühe mit Klöße, Gespickter Rehrücken mit Champignon, Erdbeeren mit Sahne Kaffee, Kuchen Kalte Platte
Sonntag, 27.12.	Kleines Steak, Brötchen, Bienenhonig Suppe, Schweinebraten mit Krautsalat, Apfelsine Kaffee und Kuchen Bratkartoffeln, Spiegelei



Vorlesestunde mit der Vorlesepatin Margot Maroß in der Bäderbibliothek in Graal-Müritz

Für die letzte Vorlesestunde in diesem Jahr haben wir uns etwas Besonderes ausgedacht. Frau Maroß wird Euch das Buch von Benno Pludra „Lütt Matten und die weiße Muschel“ vorstellen und anschließend zeigen wir Euch den Film, der nach diesem Buch gedreht wurde. Es geht um Lütt Matten und der hat einen großen Traum. Eine eigene Reuse will er bauen und damit Aale fangen, wie es sich für einen Fischersohn an der Ostsee gehört. Aber so einfach ist das nicht mit dem Fischfangen. Ob die legendäre weiße Muschel helfen kann? Alle Kinder im Alter von ca. 6 - 12 Jahren sind herzlich in die Bibliothek eingeladen. Plant bitte mehr Zeit als sonst ein!

Dienstag, 16. Dezember 2014, 15 - ca. 17 Uhr, Bäderbibliothek, Fritz-Reuter-Str. 17

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Bibliothek bleibt in der Zeit vom 22.12.2014 bis 01.01.2015 geschlossen!

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes fröhliches Jahr 2015!

Das Bibliotheksteam

Schul- und Kindergartennachrichten

Neues aus der Europaschule Rövershagen

Wenn eine Schule Geburtstag hat...

dann geht es ihr auch nicht anders als uns Menschenkindern. Da wird beim Alter gern mal ein bisschen geschummelt und ein paar Jährchen fallen einfach unter den Tisch. So auch geschehen bei unserem zwanzigjährigen Schuljubiläum. Da die Gründung des Gymnasiums An der Rostocker Heide schon im Jahre 1991 unserer Zeitrechnung stattfand, hätte man nun eigentlich 23 werden müssen. Aber das zwanzigste Jahr des Bestehens hatte wohl keine Lust auf Party. Es ging einfach sang- und klanglos an uns vorbei und stand nicht mal im Geburtstagskalender im Lehrerzimmer. Nun gab es zum Glück ja noch unser wohlbekanntes rotes Backsteingebäude, welches nicht von Anfang an dabei war und uns nun einen guten Grund zum (Nach)Feiern gab. Das klappte auch deshalb, weil wir nach eingehenden Recherchen feststellen konnten, dass alle Schüler, die im Jahre 1991 bereits dabei waren, die Schule inzwischen verlassen haben. Keine Zeugen also. Alles bestens. Die Festvorbereitungen konnten beginnen. Eine Arbeitsgruppe wurde gegründet getreu dem Motto: „Wenn du nicht mehr weiter weißt...“. Dort trugen wir viele Wünsche und Vorstellungen zusammen, die sich bei der Prüfung der zur Verfügung stehenden Mittel deutlich veränderten. Sie schrumpften auf ein von der Schule fast selbst zu tragendes Maß zusammen. Und so ging es los: Stühle, Tische, Tischdecken, Gläser, Schüsseln, Teller, Besteck, Getränke, Essen für 120 Personen waren zu beschaffen, der Hin- und Rücktransport war zu organisieren, das Ein- und Ausräumen der guten alten Turnhalle, das Abwachen und und und... In jeder freien Sekunde wurde der Wettergott angefleht, es doch bitte nicht regnen zu lassen, denn auf schwimmende Teppiche und die Beschaffung von 120 Paar Gummistiefel hatte nun wirklich niemand Lust. Die deutlichsten Anzeichen für das bevorstehende Fest waren die verschiedenen Gerüche und Düfte, die durch die Schule waberten. Es begann am Mittwoch mit Knoblauch, setzte sich am Donnerstag mit Kuchen fort und endete Freitag mit Selleriesuppe und Hackbraten. Die Schüler wurden fast verrückt bei den ständig wechselnden Düften. Die Küche war ein oft aufgesuchter Ort. Die meisten kamen allerdings nicht zum Helfen dort hin...

Am Freitag, dem 07.11. begann er dann, der große Tag. Zunächst ganz normal mit Unterricht. Nach der vierten Stunde gab es für unsere Schüler so etwas wie vorgezogenes Wochenende. Ein riesiges Kuchenbuffet stand vor der Turnhalle bereit, auf dass sich alle bei schönstem Sonnenschein begierig stürzten. Fairerweise muss man sagen, dass nette Eltern aus allen Klassen (Danke!) für diese Vielfalt verantwortlich waren, denn wie bereits erwähnt ist fast ohne Moos nix los oder eben nicht viel. In der Turnhalle spielte im Anschluss die Band der ehemaligen Schülerin Gesine Pach für die Teenies. Der Name der Band findet hier keine Erwähnung, weil er zum einen englisch war (wer versteht das schon) und weil er zum anderen beim Abdruck fast nur aus Sternchen bestehen würde. Die Mädels machten richtig gute Musik und gaben alles, um die Schüler von der sitzenden in eine stehende Position zu befördern. Das gelang ihnen jedoch nur bei gefühlten zwei Prozent. Was so ein echter Norddeutscher ist, den reißt doch in einer Dreiviertelstunde noch nichts vom Hocker! So viel Hartnäckigkeit ist ja eigentlich bewundernswert..., aber vielleicht nicht gerade bei einem Rockkonzert! Da müssen wir Lehrers wohl noch mal ran... Zum feierlichen Teil am Abend gaben sich ganz viele wichtige Wegbegleiter die Ehre. Stellvertretend seien hier nur die ehemalige Schulleiterin Frau Nerreter (Siemund) und der Schulrat Herr Scherer erwähnt. Herr Bende führte mit seiner 23jährigen

Erfahrung an unserer Schule charmant durch ein Programm mit den unterschiedlichsten Redebeiträgen, stets gefolgt von einem sehenswerten Kulturbeitrag. Den äußeren klassischen Rahmen gestaltete die Gruppe Holzissimo. Zum Gelingen trugen außerdem die verschiedenen Singgruppierungen (kleiner und großer Chor, Musikensembles) bei. Teilweise selbst dirigiert sangen sie sich schnell in die Zuhörerherzen. Aber es gab nicht nur Ohren-, sondern auch Augenschmaus, als vier Profitänzer (von denen drei zu unseren Schülern gehören) durch die Halle wirbelten. Da war der Rücken gerade wie eine neue Kerze, da saß ein jeder Schritt. Ebenso mitreißend, jedoch auf eine andere Art waren die Mädels um Eike Fretwurst, die zum Song „Happy“ eine eigene Choreo vorführten und viel Spaß am Tanzen deutlich werden ließen. Besonders feierlich wurde es, als sich verdiente Personen in das Ehrenbuch der Schule eintragen durften. Das waren Frau Nerreter, Frau Edler, Frau Schmidt vom Schulförderverein und Herr Rädke. Der begeisterte Beifall des Publikums honorierte die Auswahl der zu ehrenden Gäste noch zusätzlich. Nach dem zugegenmaßen „unwesentlich“ vom Zeitplan abgewichenen Kulturteil begann die kleine Schlacht (für viele ist 21:30 Uhr zu spät) um das wunderbar angerichtete Büffet, war viel Zeit für schöne Erinnerungen, für Gespräche mit alten Weggefährten und auch für ein gutes Glas Wein. Gegen 23.30 Uhr ging dieser gelungene Abend zu Ende, der bei vielen Gästen von einem letzten ungläubigen Blick auf die echt feierlich und liebevoll dekorierte Turnhalle, die ja eigentlich zu diesem Zeitpunkt gar nicht mehr stehen sollte, begleitet wurde. Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals herzlich für **alle** Glückwünsche und Geschenke, besonders aber beim gemeinnützigen Verein „Stiftung Graal-Müritz“ e. V. für die großzügige Spende von 600 EUR. Nicht unerwähnt bleiben sollen die vielen fleißigen und ganz fleißigen KollegInnen. Und ein Hoch auf unsere tollen mithelfenden Schüler darf natürlich auch nicht fehlen!

DANKE im Namen der Schulleitung und des gesamten Kollegiums der KGS Rövershagen

Anke Griese



Unser Schulleiter Herr Rädke begrüßt die Schüler und die Band.



Let's dance!



Die ganze Schule in einer Halle.



Am Abend: Viele ehemalige Kollegen sind zu Gast.



Das Musikensemble 7 gibt alles.



Die Profitänzer lassen uns staunen.



Die beste und fleißigste Sekretärin der Welt Frau Edler trägt sich ins Ehrenbuch ein.



Neues aus der Kita „Kinderland“

Jedes Jahr im November ist es an mir, den Artikel für den Gemeindekurier zu schreiben. Es ist ein Monat, wo es anfängt draußen etwas ungemütlicher zu werden, doch auch eine Zeit inne zu halten, um zurück zuschauen und sich Ruhe und Zeit für die Dinge zu nehmen, welche in den vergangenen Monaten liegen geblieben sind.

Ich möchte Sie heute noch einmal gedanklich durch das Jahr 2014 führen.

Die ersten Monate vergingen wie immer, aufgeladen mit neuer Energie, um neu gestellte Ziele und Vorsätze kraftvoll anzugehen.

Wir konnten endlich am 20.02.14 unser Gartenhäuschen im Weidenweg einweihen und bekamen im Rahmen eines Forschertages zum 2.Mal die Plakette zum „Haus der kleinen Forscher“ überreicht. Es war ein sehr schöner Tag! Danke noch einmal an alle Sponsoren des Häuschens. Das war schon mal ein sehr guter Start für uns.

Ein wunderschönes Frühjahr machte es möglich, dass das Warten auf den Sommer nicht schwer viel. Im Vergleich zum Vorjahr konnten frühzeitig die Wandertage der Kindergartenkinder stattfinden. Das Projekt, wie das der Regenbogengruppe „Frösche“ infizierte Kinder, Eltern und Erzieher gleichermaßen und entwickelte sich fast zu einem Mammutprojekt. Alle hatten viel Freude daran und haben Vieles dazu gelernt.

In den Sommermonaten, dieses Jahr waren es ja ein paar mehr Monate, fanden wieder viele schöne Ferienangebote und Ausflüge in der Kita statt. Strand, Wald und Fahrten in die nähere Umgebung standen auf der Tagesordnung.

Im Juli hatte dann die Vorschulgruppe ihre 2-tägige Abschlussfahrt nach Schlage unternommen. Mit vielen neuen Erlebnissen und Eindrücken kehrten sie in ihre Familien zurück und sagten dann endgültig Ende August der Kindergartenzeit: „Ade!“.

Die Kinder der 1. Klasse sind erstmalig in diesem Jahr gleich in das Käsehaus gezogen und fühlen sich, so glaube ich, sehr wohl. Leider konnten die Kinder der 2. Klasse nicht miteinziehen. Das macht uns nicht glücklich, doch wir danken noch einmal für Ihr Verständnis und suchen nach wie vor, nach einer

endgültigen Lösung für unseren großen Hort. Wir befinden uns dazu in ständigem Austausch mit der Gemeinde.

Unser Neptunfest war wieder einmal sehr schön! Dieses Mal jedoch auch sehr feucht von oben. Naja, Neptun eben! Dennoch hatten viele Kinder und auch Besucher ihren Spaß und Neptun sowie sein Gefolge, zogen ihr volles Programm unerbitlich durch und verabschiedeten sich bis zum nächsten Jahr mit einem feuchten Gruß -Plitsch, platsch!!!

In unseren Häusern im Weidenweg nutzten unsere Kinder mit Vorliebe und intensiv so wie kreativ das neue Gartenhäuschen. Eine Terrasse, welche durch eine großzügige Spende des **Hotels „Deichgraf“** möglich wurde, machte den „Traum vom Haus“ komplett.

Mit dem Zuckertütenfest sowie dem kleinen Abschlussfest im Kindergarten wurde für einige Kinder die Kindergartenzeit beendet und für Andere der Startschuss für den Einzug in die Vorschulgruppe gegeben.

Im Spätsommer begleitete einige Zeit ein ziemlich kribbeliges Projekt das Haus IV. Es ging um Spinnen. Die Kinder waren sehr bewegt und fasziniert von diesem einzigartigen Tier.

Das Laternenfest folgte dann im Oktober und stimmte uns nun wirklich in die dunklere Jahreszeit ein. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Organisatoren, Spendern und Mitwirkenden ganz, ganz herzlich bedanken. Ohne Sie wäre so eine Veranstaltung nicht möglich!

Ich freue mich sehr, dass Sie alle mit so viel Freude und Engagement jedes Jahr mitwirken! Danke!

An dieser Stelle möchte ich einen Artikel von meinen Kolleginnen Frau Katrin Diebitsch und Frau Birte Holm einfügen. Lesen Sie selbst, was Sie zu berichten haben.

Am 31.10.2014 fand auf dem Hof des **„Deutschen Hauses“** der 1. Graal - Müritzer Kinderflohmarkt zu Gunsten der Kita „Kinderland“ statt. Die Idee dazu war auf einem Elternabend Ende September entstanden, denn wir als Mitarbeiter der Kita suchten nach Möglichkeiten, Spenden für eine Sportbank im Wert von über 340,00 EUR zu sammeln.

Nach vielen Vorbereitungen und Werbung hatten alle Teilnehmenden darauf gehofft, dass an diesem Tag das Wetter mitspielen würde. Und so war es Gott sei Dank. Alle Beteiligten, ob Groß oder Klein, hatten viel Spaß, boten ihre Ware feil und genossen die Atmosphäre. Viel Laufkundschaft kam aus den Mutter- Kind- Kurheimen, aber auch Eltern und Großeltern unserer Kitakinder konnte man antreffen. Neben Schauen und Gucken, durfte man die Sachen anfassen, ausprobieren und natürlich handeln. Auch für Kaffee und Kuchen, sowie Bratwürstchen oder Räucherfisch war gesorgt. Ein lockeres Treiben herrschte, gerade wie auf einem richtigen Flohmarkt. Viele Käufer waren begeistert und beschlossen: „Beim nächsten Mal mache ich auch mit!“

Ja und das ist das Fazit: Wir wollen im späten Frühjahr noch einmal einen solchen Flohmarkt durchführen. Wer mitmachen möchte, sollte seine Waren bis dahin lagern und den Termin dann rechtzeitig im Gemeindekurier oder in den Schaukästen im Ort zur Kenntnis nehmen.

Der Erlös aus Standgebühren, Kuchen- und Bratwurstverkauf in Höhe von 180,00EUR kommt nun der Kita zugute, ein großer Schritt zum Erwerb der Turnbank. Besonderen Dank möchten wir an dieser Stelle **Familie Schultz vom „Deutschen Haus“** sagen, den fleißigen Helfern vor Ort, den Kuchenbäckern und Grillern sowie allen großen und kleinen Spendern.

Eine Spende erreichte uns vom **Seniorenwohnheim „Strandperle“**. Dort haben wir für die Bewohner ein kleines Programm mit Herbstliedern vorgeführt.

Eine weitere Spende bekamen wir von der Firma **CEWA Röhrengroßhandel**.

Das Geld für die Turnbank haben wir nun zusammen und können sie kaufen.

Vielen Dank!

K. Diebitsch und B. Holm
Erzieherinnen der Kita



Ja, das war eine tolle Idee und hört sich ganz nach einer Wiederholung im Frühjahr 2015 an.

Ergänzend möchte ich Ihnen mitteilen, dass die **FA Reiner Reinigung** für unsere Hochebene 300,00 EUR gespendet hat und das noch zwei weitere Geldspenden eingegangen sind. Einmal der Erlös vom Schneckenlauf von 40,00 EUR der **Familie Puhmann** und eine weitere Privatspende von 30,00 EUR von **Frau Angela Mattern**. Dankeschön!

Der November begann bei unseren Hortkindern mit einem spektakulären Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr des Ortes. 24 Hortkinder besuchten diese am 07.11.14 für zwei Stunden und waren hellauf begeistert, quasi „Feuer und Flamme“. Hören Sie, was diese Kinder zu berichten haben.

Niklas, Memphis, Nick sowie Herr Martienß und Herr Fischer haben uns erzählt, was ein Feuerwehrmann so alles wissen und können muss. Für uns war alles ganz doll spannend, aufregend und neu!

Ganz schwer sind die Schuhe von den Feuerwehrleuten und die muss man auch im Sommer anziehen? Und sooo schwer ist die Atemluftflasche, die man auf dem Rücken trägt und damit muss man auch noch durch dichteren Rauch robben? Ein Boot hat die Feuerwehr auch! Wir wissen jetzt, wofür es benötigt wird!

Nick hat alle, die mutig waren, mit der Drehleiter in den Himmel gefahren! Nick ist 16 Jahre alt und schon ein richtig erfahrener Feuerwehrmann.

Zurück in den Hort wurden wir von Herrn Fischer mit dem Feuerwehrauto gefahren.

Wir sind total begeistert und beeindruckt in das „Käsehaus“ zurückgekehrt.

Frau Ulrike Nitz/Erzieherin im Hort: „Voller Hochachtung und Respekt vor dem, was alle Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr für uns leisten, wünsche ich Ihnen und

uns Nachwuchs, der vom Feuerwehrvirus so infiziert wird, dass er beständig bleibt. So wie es Niklas und Memphis!“

Eine ganz sportliche, rhythmische und musikalische Aktivität war der Tanzauftritt zum Elternabend des Hortes. Tanzbegeisterte Mädchen unseres Hortes übten unter Anleitung unserer Horterzieherin Frau Anka Lottermoser nach dem Erfolgshit „Happy...!“ ein kleines Programm ein. Es war ein voller Erfolg! Demnächst geht diese kleine Gruppe sozusagen auf Tournee. Ein Auftritt im Pflegeheim des ASB ist im Dezember geplant.

So werden unter anderem auch die Regenbogengruppe und Kinder aus den Häusern II und IV auftreten.

Zusätzlich organisieren die Eltern unserer Krippe zusammen mit den Erzieherinnen einen Tag der offenen Tür im Haus I am 21.11.14. Der Erlös dieses Nachmittages soll für das große Vorhaben „Hochebene“ gespendet werden. Danken möchte ich bereits dem **Hotel „Deichgraf“**, welche uns Kuchen für den Kuchenbasar liefern möchte. Tolle Idee!

Unsere letzte große Veranstaltung in diesem Jahr wird dann unser **Weihnachtsspektakel am 04.12.14, 15:00 Uhr - 17:30 Uhr** sein.

Wir freuen uns wieder alle sehr auf Ihr Kommen, so dass wir gemeinsam das Jahr 2014 fröhlich und beschwingt verabschieden können.

An dieser Stelle möchte ich mich, im Namen aller Mitarbeiter der Kita „Kinderland“, ganz herzlich für die sehr gute Zusammenarbeit in diesem Jahr bei Ihnen bedanken. Danke für die zahlreichen großen und kleinen Spenden! Danke für Ihr Verständnis und Ihr Vertrauen! Ein ereignisreiches und manchmal turbulentes Jahr geht für uns zu Ende. Wir freuen uns auf erneute Herausforderungen im nächsten Jahr und glauben Sie mir, diese werden kommen.

Das gesamte Team der Kita „Kinderland“ wünscht Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnacht sowie ein gesundes und friedliches Jahr 2015.

Astrid Wunderow

Leiterin der Kita „Kinderland“



Halloween im Internat

Die Herbstferien waren vorbei und wir konnten uns auf Halloween freuen. Passend zum Halloweenfest wurden auch die Räume gestaltet, was uns super Spaß bereitete.

Endlich war es so weit. Es wurde dunkel und die verschiedensten Gruselwesen fanden sich zum Fest ein. Hexen, Vampire, Gespenster und Mumien sind Wesen der Nacht. Mit Geheule und Getöse füllten sie bald die Tanzfläche und so wie sie kamen verschwanden sie auch wieder in riesigen Nebelschwaden. Schaurige Geisterklänge sorgten für eine unheimliche Atmosphäre. Die hellste Freude hatten die nachtaktiven Gestalten beim Geräusche raten aus der Geisterwelt.

Und man muss sagen, sie kannten sich gut aus.

Beim Geistertanz um die Stühle „Mumienwickeln“ und beim „Gifflaschenstopp“ haben die Gruselwesen ihre wahre Freude gehabt. „Geisterhorst“ moderierte die Spiele mit schauriger Stimme und angsteinflößenden Gesten.

Bei einer Polonaise konnten alle Gestalten der Dunkelheit nochmal in Augenschein genommen werden. Weiter erfreuten sie sich im Rhythmus flotter Hexentänze bis in den Abend. Zur Stärkung gab es „Mumienhappen“ und „Vampirblut“, um weiter tüchtig tanzen und spielen zu können.

Die Abendstunden waren schon fortgeschritten, die Stimmung ausgelassen und fröhlich.

Nach und nach verzogen sich die Wesen der Nacht in ihre „Höhlen“, kuschelten sich in ihre Betten und schliefen geschafft und müde ein. Es war für alle ein gelungener Abend, an dem jeder Spaß und Freude hatte. Unser Dank an alle Mitarbeiter des Internates, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Mit Spannung warten wir auf das nächste schöne Ereignis. Das wird unser Weihnachtsfest sein. Wir freuen uns darauf!

Die Kinder des Internates des Förderzentrums in Graal-Müritz



Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-lutherische Lukaskirchengemeinde Graal-Müritz

Kastanienallee 8
18181 Graal-Müritz
Telefon: 038206 77230
Fax: 038206 149801
E-Mail: graal-mueritz-lukas@elkm.de
Internet: www.ekg-m.de

Die evangelische Lukaskirchengemeinde Graal-Müritz lädt ein!

I. Zu den Sonntagsgottesdiensten in der Lukaskirche:

30. November

10:00 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent - Pastor Timm

07. Dezember

10:00 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent - Prädikant Jördens

14. Dezember

10:00 Uhr Gottesdienst zum 3. Advent - Pastor Timm

21. Dezember

10:00 Uhr Gottesdienst zum 4. Advent - Pastor Timm

24. Dezember

Mittwoch, Heilig Abend - Gottesdienste:

14:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

16:00 Uhr Christvesper mit Posaunenchor

17:30 Uhr Christvesper

22:00 Uhr Christnacht

25. Dez., Donnerstag

10:00 Uhr **1. Weihnachtstag** - Festgottesdienst
Prädikant Jördens und Pastor Timm

26. Dez., Freitag

10:00 Uhr **2. Weihnachtstag** - musikalischer Gottesdienst

28. Dez., Sonntag

10:00 Uhr Andacht - Pastor Timm

31. Dez., Mittwoch

17:00 Uhr **Silvester** - Gottesdienst zum Jahresschluss - Pastor Timm

01. Jan. 2015, Donnerstag

10:00 Uhr **Neujahr** - Gottesdienst zum neuen Jahr - Pastor Timm

04. Jan., Sonntag

10:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus - Pastor Timm

II. Konzerte in der Advents- und Weihnachtszeit in der Lukaskirche:

30. Nov., 1. Advent

16:00 Uhr **Ein festliches Adventskonzert**
mit Maxim Kowalew Don Kosaken

Impressum

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Graal-Müritz

Der Gemeindekurier wird kostenlos an alle Haushalte Graal Müritz ausgetragen

Herausgeber: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow

Druck: Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90
Fax: 039931/5 79-30

Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16
Fax: 039931/57 9-45
www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Internet und E-Mail:

Verantwortlich:

Amtlicher Teil:
Außeramtlicher Teil:
Anzeigenteil:
Erscheinungsweise:

Der Bürgermeister
Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Jan Gohlke
monatlich, wird kostenlos an alle erreichbaren
Haushalte im Amtsbereich verteilt
3.200 Exemplare

Auflage:

VERLAG + DRUCK **LINUS WITTICH KG**
Heimat- und Bürgerzeitungen



Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Der Gemeindekurier wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Amtsbereich ausgetragen. Darüber hinaus kann er über die Gemeindeverwaltung gegen Entrichtung der Portogebühr bezogen bzw. abonniert werden. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

07. Dez., 2. Advent

16:00 Uhr **Musik zur Advents- und Weihnachtszeit**
mit dem Kirchenchor Graal-Müritz

14. Dez., 3. Advent

16:00 Uhr **Weihnachtliche Bläsermusik**
mit dem Posaunenchor Graal-Müritz und Damgarten

21. Dez., 4. Advent

16:00 Uhr **„Advents- und Weihnachtsmusik im Kerzenschein“**
Blechbläsergruppe, Streicherquartett und Sänger
des Rostocker Motettenchores

28. Dez., Sonntag

16:00 Uhr **„Seemannsweihnacht“**
mit dem Shantychor „Luv & Lee“/Rostock

04. Januar 2015, So.

16:00 Uhr **Neujahrskonzert** des Fördervereins „Kirchenensemble“ im Gemeindehaus mit Sektempfang

III. Zu besonderen Veranstaltungen:

Der **„Stern von Graal-Müritz“** - geht wieder jeden Abend um 18 Uhr durch unsere Gemeinde. Die Adressen für die offenen Türen sind in den Schaukästen einsehbar. Weitere Informationen gibt es bei Frau Ch. Lau (Tel.: 78296), Küsterin Nickel (Tel.: 13964) oder bei Pastor Timm (Tel.: 77230).

01. Dez., Montag

09:00 Uhr **Themenfrühstück** „Adventliches“

17. Dez., Mittwoch

15:00 Uhr **60PLUS Adventsfeier** im Gemeindehaus

Ein **großes Dankeschön** an alle, die uns beim **Martinstag** geholfen und unterstützt haben. Viele Teilnehmer genossen das Martinsspiel, das Teilen der Martinshörnchen von Bäckerei Gottschalk und Hillebrand und das Lagerfeuer mit Gegrilltem, Gulaschsuppe und heißen Getränken der Jugendfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr um Herrn Kreuzmann.

Geplante, weitere Veranstaltungen für Januar 2015:

12. bis 14. Januar, jeweils 19:30 Uhr ökumenische **Bibelwoche** „Wissen, was zählt“ im Gemeindehaus „Pniel“.

IV. Regelmäßigen Treffen im Gemeindehaus „Pniel“:

Posaunenchor	dienstags,	17:30 Uhr	
Kinderkreis	dienstags	17:00 Uhr	
Kirchenchor	donnerstags	18:15 Uhr	
Konfirmanden I	montags	13:15 Uhr	(Europaschule Rövershagen)
Konfirmanden II	montags	17:00 Uhr	(Gemeindehaus „Pniel“)

montags, 15:00 Uhr
nach Absprache

„Ostseenedel“ - in gemütlicher Runde handarbeiten und Erfahrungen austauschen, Ansprechpartnerin Petra Schröter, zu erreichen unter 038206 909849.
Falls jemand noch Wollreste, Stickgarn oder ähnliches loswerden möchte, kann dies gern im Gemeindehaus abgegeben werden.

Café „PNIEL“

Jeden **Dienstag** von **14:30 - 16:30** Uhr gibt es auch im Advent die Einladung zu Kaffee und selbstgebackenem Kuchen im Gemeindehaus der Lukaskirchengemeinde. Das Team freut sich auf Ihren Besuch! Jeder ist herzlich willkommen!



V. Informationen:

Das Gemeindebüro

(Telefon: 77230/Fax: 149801/E-Mail: graal-mueritz-lukas@elkm.de) ist geöffnet:

dienstags: 15:00 bis 16:00 Uhr - Pastor Timm
donnerstags: 10:00 bis 12:00 Uhr - Pastor Timm

Darüber hinaus ist Pastor Timm nach Vereinbarung zu erreichen. Wenn Sie zu Hause Abendmahl feiern wollen oder eine Andacht zu festlichen Anlässen (silberne Hochzeit, goldene Hochzeit, Geburtstag u. ä.) wünschen, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Wir sind gern für Sie da.

Ihre Kirchengemeinde

Die Lukaskirchengemeinde hat auch eine Internetadresse und ist unter www.ev-kirche-graal-mueritz.de oder www.ekg-m.de zu finden. Schauen Sie mal rein!

Für Veranstaltungen und Hauskoordination im Gemeindehaus

melden Sie sich bitte im Gemeindebüro oder bei Pastor Timm (siehe oben). Wir freuen uns, wenn Sie Ihre **Feste und Familienfeiern** bei uns im Gemeindehaus feiern. Sprechen Sie uns an!

Nähere Informationen bei Pastor Timm.

Sprechzeiten der Suchtberatung im Gemeindehaus „Pniel“:

Montag: 09:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr

Terminabsprachen sind auch unter **0381 252323** möglich. Die Beraterin ist montags unter **0176 10321080** während der Sprechzeit erreichbar.

Caritas Mecklenburg e. V.
Kreisverband Rostock

Fachdienst Suchtkrankenhilfe

August-Bebel-Str. 2, 18055 Rostock

Partnerschaft Graal-Müritz - Barsbüttel

Am Wochenende 8./9. November besuchte der Kirchengemeinderat (KGR) der Ev.-luth. Kirchengemeinde Barsbüttel im Rahmen der Städtepartnerschaft der beiden Orte den KGR der Lukaskirchengemeinde Graal-Müritz. In intensivem Austausch wurde der Samstag zusammen verbracht und der „Wende“ im Herbst 1989 gedacht. Unterschiedliches Erleben muss bei weitem nicht trennen, und heute verbindet nicht nur die Städtepartnerschaft, sondern auch die Nordkirche, zu der beide Kirchengemeinden seit Pfingsten 2012 gehören.

Am Sonntag wurde ein gemeinsamer Festgottesdienst zum 25-jährigen Jubiläum des Mauerfalls gefeiert. Danach versammelte man sich im Garten des Gemeindehauses, um ein Apfelbäumchen zu pflanzen. Das Gastgeschenk der Barsbüttler erinnert an die gemeinsamen lutherischen Wurzeln und an den Ausspruch des Reformators: „Und wenn Morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen!“ Beide Kirchengemeinderäte wünschen sich, trotz Pastorenwechsels in beiden Orten, dass der begonnene Weg des Kontaktes vielfältig weitergehen möge und sich in Zukunft noch viele weitere Begegnungsmöglichkeiten ergeben werden.

Pastorin Sabine Erler/Barsbüttel



DANKE!

Im Namen der „Ostsee-Nadel“ bedanken wir uns bei allen Spendern für Wolle Stick- und Häkelgarn und sonstige Utensilien die uns die Handarbeit ermöglichen.

Sabine Rohde

In eigener Sache:

Liebe Graal-Müritzinnen und Graal-Müritzer, ... ja es stimmt! Sie haben es vielleicht schon gehört: zum 1. Februar 2015 beginne ich in der Justizvollzugsanstalt Bützow als Gefängnisseeleer, und meine Frau und ich werden Graal-Müritz verlassen. Dann haben sich 10 Jahre vollendet, und es ist Zeit für etwas Neues: für die Gemeinde und für mich in den letzten sieben Dienstjahren. Mit meiner neuen Aufgabe werde ich etwas konzentrierter und dadurch auch altersgerechter arbeiten können. Denn das merke ich schon: das klassische Gemeindepfarramt mit Aufgaben „von der Wiege bis zur Bahre“ wird von Jahr zu Jahr anstrengender. Darum ergreife ich gern die Chance, in einem Spezialgebiet der Seelsorge und damit noch einmal ganz wo anderes tätig sein zu dürfen.

Und nun hat sie angefangen, die Zeit, in der ich alles hier zum letzten Mal mache. Die letzte Konfirmandenfahrt ... der letzte Martinstag ... der letzte Volkstrauertag ... den letzten „Stern“ ... das letzte Weihnachtsfest mit Ihnen. Da liegen Wehmut aber auch Vorfreude, Abschiedsschmerz und Aufräumen dicht beieinander. Ganz kostbar ist mir diese Zeit, all die Begegnungen mit Ihnen zu genießen und dankbar zu sein für alles, was in den zehn Jahren gewachsen ist! Vielleicht erinnert sich der eine oder andere von Ihnen daran, was wir alles auch Neues gemeinsam entdeckt und begonnen haben. Darauf vertraue ich. Deshalb zitiere ich für den Schritt, den Sie und ich nun tun werden (müssen), Hermann Hesse mit seinem berühmten Gedicht „Stufen“:

„Wie jede Blüte welkt und jede Jugend dem Alter weicht, blüht jede Lebensstufe, blüht jede Weisheit auch und jede Tugend zu ihrer Zeit und darf nicht ewig dauern. Es muss das Herz bei jedem Lebensrufe bereit zum Abschied sein und Neubeginne, um sich in Tapferkeit und ohne Trauern in andre, neue Bindungen zu geben. Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft zu leben.“

Wir sollen heiter Raum und Raum durchschreiten, an keinem wie an einer Heimat hängen, der Weltgeist will nicht fesseln uns und engen, er will uns Stuf' um Stufe heben, weiten. Kaum sind wir heimisch einem Lebenskreise und traulich eingewohnt, so droht Erschlaffen, nur wer bereit zu Aufbruch ist und Reise, mag lähmender Gewöhnung sich entrafen.

Es wird vielleicht auch noch die Todesstunde uns neuen Räumen jung entgegensenden; des Lebens Ruf an uns wird niemals enden ... Wohlan denn, Herz, nimm Abschied und gesunde!“

In der nun vor uns liegenden Advents- und Weihnachtszeit wird es Möglichkeiten geben, wo wir uns begegnen werden. Darauf freue ich mich und grüße Sie herzlich

Ihr Andreas Timm und Pastor

PS: Sonntag - 25. Januar 2015 - 16 Uhr, Gottesdienst zur Verabschiedung

Katholische Filialkirche Sankt Ursula

**Ribnitzer Straße 1 a, 18181 Graal-Müritz
Tel.: 03821 889790**

Öffnungszeiten der St.-Ursula-Kirche

Die Kirche ist täglich von 07:30 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet. Sie sind herzlich eingeladen zum stillen Gebet oder zur Eucharistiefeier.

Unsere Gottesdienstzeiten

Samstag 17:30 Uhr hl. Messe in Marlow
Sonntag 09:00 Uhr **hl. Messe in Graal-Müritz**
Sonntag 10:30 Uhr hl. Messe in Ribnitz

Die Gemeinde ist herzlich zu den **Rorate-Gottesdiensten** am **04., 11. und 18. Dezember um 05:45 Uhr** in Sankt Ursula eingeladen. Anschließend gibt es ein gemeinsames Frühstück im Gemeinderaum. Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, der möge sich bitte im melden (Tel.: 03821 8897924)

Die gemeinsame Adventsfeier für alle Seniorinnen und Senioren unserer Pfarrei ist am Donnerstag, dem **04. Dezember um 14:30 Uhr** in Ribnitz.

Für Mitfahrgelegenheit wird gesorgt.

Ein Türchen des **Lebenden Adventkalenders** unserer evangelischen Kirchengemeinde wird am **19. Dezember um 18:00 Uhr** in unserer Kirche geöffnet. Herzliche Einladung!!

Der Adventnachmittag unserer Gemeinde ist am Sonntag, dem 07. Dezember um 14:30 Uhr. Die Kinder eröffnen die Adventfeier mit dem musikalischen Krippenspiel „**Wenn der Himmel unser Herz erreicht**“ in der Kirche.

Unsere Gottesdienste an Weihnachten und Neujahr in Sankt Ursula:

Heiligabend	24.12.13	17:00 Uhr	Christmette mit Chorgesang
1. Weihnachtstag	25.12.13	09:00 Uhr	Festgottesdienst
2. Weihnachtstag	26.12.13	09:00 Uhr	hl. Messe
Sylvester	31.12.13	17:00 Uhr	Dankgottesdienst
Neujahr	01.01.13	09:00 Uhr	hl. Messe

Ihre Kirchengemeinde

Vereine und Verbände**Grünkohl-Essen**

Wie in jedem Jahr, hatte unsere Begegnungsstätte der Volkssolidarität zur Seebrücke 6, zum gemeinsamen Grünkohl-Essen eingeladen und ca. 30 Seniorinnen und Senioren kamen, die Vorsitzende, Frau Eidemüller freute sich über das zahlreiche Erscheinen, begrüßte alle Anwesenden recht herzlich und wünschte einen „Guten Appetit“ und dann wurden nach kurzer Zeit liebevoll angerichtete Teller mit dem Grünkohl, zwei Sorten Fleisch, einer Knackwurst und Kartoffeln serviert und wir können sagen, es hat allen sehr gut geschmeckt.

Danach gab es noch ein köstliches Dessert mit 2 Kugeln Eis, Sahne und Früchten, das war auch sehr lecker.

Wieder einmal war dieser kulinarische Treff ein Höhepunkt und wir haben ein paar gemütliche Stunden zusammen verlebt.

Dafür sagen wir Frau Eidemüller recht herzlichen Dank, bedanken möchten wir uns aber auch beim Personal des Hauses für die geschaffene gemütliche Atmosphäre mit sehr hübsch herbstlich dekorierten Tischen und für die nette und zuvorkommende Bedienung, wir haben uns dort wieder sehr wohl gefühlt.

Das nächste Ereignis ist dann das Weihnachtsfest in unserer Begegnungsstätte am 8. Dezember, wir freuen uns schon darauf und sind gespannt, welche Überraschungen die Leitung für uns wieder bereit hält.

Wir laden recht herzlich dazu ein.

Renate Freimuth

Mitglied der Sportgruppe

Listensammlung der Volkssolidarität

Vom 22.08. bis 25.09.2014 fand die Listensammlung der Volkssolidarität statt.

So ist das Sammelergebnis doch recht gut ausgefallen, 75 % davon verbleiben in der Ortsgruppe.

Wir danken aber allen Sammlern und vor allem den Spendern. Die Ortsgruppen leben von Mitgliedsbeiträgen und Spenden. Deshalb sind auch Spenden außerhalb der Listensammlung möglich und werden dankend entgegengenommen.

H. Eidemüller

Herzlichen Dank den Moorgeistern

Allen fleißigen Helfern danken wir für ihren Einsatz des Kuchenbasares sowie den Erlös.

Bedanken möchten wir uns auch Frau Burmeiste und dem Team vom Strandhus Restaurant.

Die Mitglieder der Volkssolidarität

Die Begegnungsstätte der Volkssolidarität zur Seebrücke 6

hatte zum



eingeladen und, wie zu allen vorhergehenden Feierlichkeiten, konnte die Leiterin, Frau Eidemüller, auch zu diesem Fest wieder viele Senioren, aber auch zahlreiche Gäste, herzlich begrüßen.

Herzlich begrüßt wurde insbesondere auch Frau Petersen von der Geschäftsstelle der Volkssolidarität Bad Doberan.

Frau Eidemüller wünschte allen Anwesenden viel Freude und einen gemütlichen Nachmittag.

Zu Beginn bedankte sie sich mit einem Blumenstrauß bei all den fleißigen Helfern, die immer wieder mit ihrem Einsatz dazu beitragen, dass solche schönen Feste überhaupt durchgeführt werden können.

Und wieder empfingen uns liebevoll mit Blumen und Kerzen geschmückte Tische, mit einem Glas Wein wurde auf das Gelingen angestoßen und im weiteren Verlauf der auf dem Hof aufgestellte Grill entfacht und bei herrlichem Sonnenschein das vorbereitete Fleisch und die Würstchen gegrillt.

Viele fleißige Helferlein hatten verschiedene Salate zubereitet und wir können sagen, es wurde reichlich aufgetischt und hat allen köstlich geschmeckt.

Der Grillmeister hat seine Sache gut gemacht und wurde allseitig gelobt.

An dieser Stelle sei unserer örtlichen Feuerwehr gedankt, die uns einige Tische und den Grill zur Verfügung stellten.

Was wäre ein Herbstfest ohne musikalische Umrahmung und so wurde zu diesem Anlass der Musiker Volker Mitschrick genannt SPROTTE engagiert.

Mit seinem umfangreichen Repertoire ist er im In- und Ausland unterwegs und wir haben uns sehr gefreut, dass er an diesem Tage in Graal-Müritz „vor Anker“ ging.

Seine mit dem Keyboard gespielten und gesungenen Schlagerhits, Evergreens, bekannten maritimen Melodien und humorvollen Einlagen begeisterten die Anwesenden, sorgten für eine tolle Stimmung, die zum Mitschunkeln, Mitsingen und auch zum Tanzen anregte.

Das „Sierra Madre“ wurde mit den angezündeten Feuerzeugen unterstützt und der Künstler erhielt einen tosenden Applaus.

Wir bedanken uns auch an dieser Stelle noch einmal für die tolle Darbietung, die sehr zum Gelingen beigetragen hat.

Und wieder einmal wurde von den Senioren zum Ausdruck gebracht, dass es erlebnisreiche, gemütliche und fröhliche Stunden waren und, wenn es auch schon viele Male betont wurde, dass wir sehr glücklich und dankbar sind eine solche familiäre Begegnungsstätte in unserem Ort zu haben, sehen das unsere Gäste auch so, die auch dieses Mal wieder zahlreich erschienen waren.

Ein Berliner Ehepaar war von diesem Nachmittag sehr begeistert und erklärte, dass sie so einen Anlaufpunkt in ihrem Wohngebiet vermissen.

Abschließend sagen wir Frau Eidemüller und all denen, die zum großartigen Gelingen beigetragen haben, wieder ein herzliches Dankeschön.

An dieser Stelle sei noch einmal gesagt, dass wir in unserer Begegnungsstätte nicht nur unsere Mitglieder, sondern alle an unseren vielseitigen Freizeitbeschäftigungen Interessierten herzlich willkommen heißen.

Alle haben beim Singen, beim Sport, beim Tanzen, bei den Karten- und Brettspielen, im Briefmarken- und Skatverein, Talk up Platt oder auch beim Kegeln viel Spaß und bleiben jung.

Renate Freimuth, Mitglied der Sportgruppe



Veranstaltungsplan der Begegnungsstätte für Monat Dezember 2014 für alle Mitglieder der Volkssolidarität und Interessenten

Montag	01.12.14	09:30 Uhr	Talk up Platt
		17:00 Uhr	Wir laden zum Singen ein
Dienstag	02.12.14	09:30 Uhr	Tanzen mit Fr. Kurzweil
		14:00 Uhr	Brett- u. Kartenspiele
		14:00 Uhr	Skatverein
Mittwoch	03.12.14	18:30 Uhr	Briefmarkenverein
Donnerstag	04.12.14	10:00 Uhr	Sport mit Fr. Lübcke
		14:00 Uhr	Handarbeit u. Spiele
Montag	08.12.14	14:00 Uhr	Weihnachtsfeier im Club
Dienstag	09.12.14	09:30 Uhr	Tanzen mit Fr. Kurzweil
		14:00 Uhr	Brett- u. Kartenspiele
		14:00 Uhr	Skatverein
Mittwoch	10.12.14	14:00 Uhr	Kegeln
		17:00 Uhr	Skatverein

Donnerstag	11.12.14	10:00 Uhr	Sport m. Fr. Lübcke
		14:00 Uhr	Handarbeit u. Spiele
Montag	15.12.14	17:00 Uhr	Wir laden zum Singen ein
Dienstag	16.12.14	09:30 Uhr	Tanzen mit Fr. Kurzweil
		14:00 Uhr	Brett- u. Kartenspiele
		14:00 Uhr	Skatverein
Donnerstag	18.12.14	10:00 Uhr	Sport mit Fr. Lübcke
		14:00 Uhr	Handarbeit u. Spiele
Montag	22.12.14	17:00 Uhr	Wir laden zum Singen ein
Dienstag	23.12.14	09:30 Uhr	Tanzen mit Fr. Kurzweil
		14:00 Uhr	Brett- u. Kartenspiele
		14:00 Uhr	Skatverein

Änderungen vorbehalten!

Jeweils ab 14:00 Uhr halten wir ein kleines Kuchenangebot bereit!

Wir wünschen allen Mitgliedern ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Wir vermieten Ihnen gern unsere Räume, Tel. 038206 79066, Zur Seebrücke 6.

Im Herzen Graal-Müritz



Liebe Graal-Müritzerinnen und Graal-Müritzer, erlauben Sie mir, dass ich Sie schon jetzt - so mitten in der Adventszeit - auf unser traditionelles "Neujahrskonzert mit Sekt-empfang" aufmerksam mache und Sie herzlich dazu einlade.

Es wird Barockmusik erklingen, gespielt von
 Immanuel Musäus Zink, auch Lituus oder Cornetto genannt
 Anne von Hoff Barockvioline
 Markus Langer Orgel

Auf dem Programm stehen Werke von Frescobaldi, Vierdanck und Merula.

Wann: Sonntag, den 04. Januar 2015 um 16:00 Uhr
 Wo: Gemeindehaus, „PNIEL“, Kastanienallee 8

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende für die weiteren Aufgaben des Fördervereins wird gebeten.

Seien Sie herzlich willkommen!

Im Namen des Vorstandes wünsche ich Ihnen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Start in das Jahr 2015.

Martina Timm
 Vorsitzende



Die nächste Ausgabe erscheint
 am 12. Januar 2015.

Graal-Müritz überrascht in Bergen

In der Schach-Landesliga Ost kam der Aufsteiger SSC Graal-Müritz I bei Rugia Bergen zu einem unerwarteten 5:3-Sieg. Nachdem der Ersatzmann Reinhard Schröter ein wertvolles Remis am achten Brett erreichen konnte, gelang Wolfgang Rath (Bild) nach langer Zeit wieder ein wichtiger Sieg. Durch Unentschieden von Peter Micheel, Dr. Lutz Schumann und Horst van Bentum, sowie einem Sieg von Hans-Eckart Lütke stand es lange 4:3 für die Gäste. Thomas Poppe lehnte dreimal Remis ab und verlor dann leider. In der letzten Partie stand Ulli Hausmann (Bild) sicher Remis, was den Sieg bedeutet hätte, gewann dann aber seine Partie und stellte den Endstand her. Mit diesem Sieg verbesserte sich die Mannschaft auf den dritten Tabellenplatz!

Die zweite Mannschaft, erstmalig in der Bezirksliga Staffel Mitte, verlor unglücklich gegen Empor Kühlungsborn II mit 3,5:4,5 Punkten und ist mit 0:4-Punkten weiterhin im Tabellenkeller. Dabei siegten Ben Fehling und Florian Hoese bei Remisen von Gerhard Scholz, Lothar Krämer und Hubert Gutmann.

Erstmals spielten beide Mannschaften komplett, aber es gab keinen Ersatzspieler (!) bedingt durch Schichtarbeit, Urlaub oder Krankheit. Deshalb suchen wir dringend talentierte Schachspieler für unsere Mannschaften, um das Saisonziel „Klassenerhalt“ zu erreichen.

Am 7.12.14 spielen beide Mannschaften zuhause gegen Torgelow II bzw. SSC Rostock IV.

Der Kampf beginnt um 10:00 Uhr im Haus des Gastes. Zuschauer und interessierte Spieler sind herzlich willkommen. Ebenso beim wöchentlichen offenen Schachabend am Donnerstag um 18:00 Uhr.

Weitere Informationen oder interessante Schachpartien finden Sie auf unserer Homepage www.ssc-graal-mueritz.de

W.-D. Schulz



Advents-Shuttle

zum
HANSE CENTER
BENTWISCH



Erleben
Sie unsere
Angebots-
vielfalt

www.hansecenter-bentwisch.de

Advents-Shuttle

zum
HANSE CENTER BENTWISCH

Einkaufsvielfalt in 50 Fachmärkten und Fachgeschäften mit Lebens- und Genussmitteln, angesagten Textilien, Schuhen, Spielwaren, Heimtextilien, Technik-Artikeln, Weihnachtsbaumverkauf* u.v.a.m. erwarten die Besucher.

Erlebnisbereiche in der Bummelmeile mit Weihnachtsmarkt, Café, Eiscafe und zahlreichen Gastronomieangeboten von regional bis mediterran und asiatisch laden zum Verweilen ein.

Termine: 29.11. | 6.12. | 13.12. | 20.12.2014

Haltestellen / Abfahrzeiten:

Strandresort Markgrafenheide 12.45
Deichgraf 13.00 / Cafe Witt 13.03 /
Tannenhof 13.07 / Zur Seebrücke 13.10 /
IFA Hotel 13.13 / Klinik Graal-Müritz
Lindenweg 13.15 / Haus der Gastes / Reha-
Klinik Haupteingang 13.20 Uhr

Rückfahrt 16.30 Uhr ab Parkplatz HANSE
CENTER BENTWISCH

Fahrpreise pro Fahrt: **p.P. 4.50 €**
Kinder, Jugendliche bis 18 Jahre & Gäste mit
Handicap **3.50 €**

*Shuttle mit Hänger für den Weihnachtsbaum

Um Anmeldung wird gebeten:

0381 2015633 RTS
038206 7030 TuK Reception

Erleben Sie
unsere
Angebots-
vielfalt

**HANSE
CENTER**

BENTWISCH

Rückblick auf Nachwuchsarbeit des TSV/Abteilung Fußball

G-Jugend

Da bereits im Mai für die nächste Saison geplant und für den Spielbetrieb angemeldet werden musste, war ich froh, mit Jürgen Röwer einen engagierten Trainer für unsere 5 jüngsten Spieler gefunden zu haben. Noch ahnte keiner, dass sich diese Mannschaft bis heute auf 17 Spieler vergrößern sollte.

Bereits Ende September musste gezeigt werden, was die Kleinen in der kurzen Zeit gelernt hatten.

Mit zwei unentschiedenen und zwei verlorenen Spielen kehrten die Jüngsten von ihrem ersten Turnier zurück. Ausruhen galt nicht, mussten sie einige Wochen später zum nächsten Turnier antreten. Die ersten gewonnenen Spiele und ein Unentschieden trugen zu einem mittleren Platz bei.

Schon stehen die nächsten Herausforderungen, das Hallenturnier in Sanitz, an. Hier drücken wir der Mannschaft mit Herrn Röwer und seiner Verstärkung, Herrn Kern, kräftig die Daumen. Stellvertretend für alle Eltern möchten sich die Verantwortlichen bei Herrn Weber, Familie Riediger und Frau Schoof für die Unterstützung bedanken.



Auf dem Bild v. l.: Wolf-Detlef Schulz, Peter Micheel, Reinhard Schröter, Prof. Günther Kundt und Hans-Eckart Lüthke. Es fehlt Dr. Lutz Schumann.

Landesklasse Herren Volleyball

Nächster Heimspieltag am Samstag, 06.12.2014

Am letzten Spieltag im Jahr 2014 treten die Graal-Müritzer vor heimischer Kulisse gegen den derzeitigen Tabellendritten VC Sanitz und den Tabellenführer SV Eintracht Ahlbeck an:

**Samstag, 06.12.2014, ab 10:00 Uhr,
Sporthalle im Ostseering.**

Fans und Zuschauer sind zur Unterstützung herzlich eingeladen!

Wir suchen noch Verstärkung!

Du kannst Volleyball spielen oder möchtest es gerne lernen? Melde Dich bei uns!

Wo? Sporthalle am Ostseering

Wann? jeden Freitag, ab 20:00 Uhr

Uwe Godzieba

Abteilung Volleyball/TSV Graal-Müritz 1926 e. V.

Die Wirtschaftliche Vereinigung Graal-Müritz e. V. informiert

Liebe Mitglieder und Freunde der Wirtschaftlichen Vereinigung, nachdem nun bereits seit August die Weihnachtsmänner im Regal liegen, kehrt auch bei uns so langsam Adventsstimmung ein. Zeit, einen kurzen Rückblick für die Wirtschaftliche Vereinigung zu halten. Neben viel Arbeit in den Unternehmen und erneut einem Sommer mit vielen Gästen im Ort, gab es auch im Verein viel zu tun.

Unser Hauptziel war es, bei der diesjährigen Kommunalwahl erneut Sitze in der Gemeindevertretung zu erlangen. Das haben wir auch im vollen Umfang erreicht. Nach 2 Sitzen in den vergangenen Jahren konnten wir einen dritten Sitz hinzugewinnen! Mit 7 Vorstandsmitgliedern bzw. Mitgliedern des Vereins sind wir in fast allen Ausschüssen vertreten. Das ist für uns in diesem Jahr ein toller Erfolg! Höhepunkt im Jahr ist natürlich das von uns organisierte Sommerfest. Gefühlte 90 % der Graal-Müritzer waren mit dabei. Die Auftritte der Vereine waren wieder super, ohne sie alle wäre das Sommerfest gar nicht mehr vorstellbar. Ein großes Dankeschön nochmals an alle Beteiligten, natürlich auch an die Gemeinde und die TuK GmbH.

Jeweils einen Stammtisch im Frühjahr und im Herbst konnten wir unseren Mitgliedern und Interessierten anbieten. Zum Thema „Mindestlohn“ hat Steuerberaterin Frau Dipl.-Kaufrau Anja Hausmann erst vor wenigen Wochen die Mitglieder detailliert über die bevorstehenden Veränderungen aufgeklärt. Herzlichen Dank nochmal für diesen interessanten Abend.



SSC Graal-Müritz
- Wolf-Detlef Schulz
Lindenweg 1 a
18181 Graal-Müritz

Graal-Müritzer Schach-Senioren sind Vizepokalsieger des Landes

Qualifiziert hatte sich die Mannschaft als Gruppenester vor Neubrandenburg und Stralsund. Die Endrunde der vier Gruppensieger fand am 25. - 26.10.14 im Haus des Gastes Graal-Müritz statt. Dank einer ausgezeichneten Organisation von Prof. Kundt waren spannende und Spielausgänge zu beobachten. Unsere Mannschaft traf im Halbfinale auf Post Ludwigslust. Wir ließen unsere Angriffsspieler (Lüthke, Schulz) mit den weißen Steinen spielen und wollten an den Schwarzbretern ein Remis halten. Die Taktik gelang nahezu und wir gewannen mit 2,5:1,5. Das Spitzenbrett (H.-E. Lüthke) gewann souverän, alle anderen spielten remis. Da sich Wismar gegen Rostock mit 2,5:1,5 durchsetzte, kam es am Sonntag zum Finale mit dem Favoriten Wismar, der ausschließlich seine Verbandsligaspieler einsetzte.

Wir stellten wiederum unsere Mannschaft um und versuchten es mit Dr. Schumann am ersten Brett gegen den überragenden Wismarer Kliewe. Trotz großen kämpferischen Einsatzes verlor er seine Partie und an den anderen Brettern kamen wir über ein Remis nicht hinaus, so daß wir am Ende mit 1,5:2,5 verloren. Dennoch ist der Vizepokallandesmeister der größte Erfolg in der Vereinsgeschichte.

W.-D. Schulz

Wer arbeiten kann, darf auch feiern! Das bedeutet für unseren Verein der Jahresball im November. In diesem Jahr etwas später als sonst, sodass außer der Ankündigung im Gemeindekurier noch nichts berichtet werden kann. Auf jeden Fall freuen sich alle darauf, ordentlich zu feiern!

Zum Schluss bleibt mir nur der Wunsch, Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2015 zu wünschen.

Für den Vorstand der Wirtschaftlichen Vereinigung Graal-Müritz e. V. Andrea v. Buttler

Liebe Mitglieder und Förderer der Ortsverkehrswacht Graal-Müritz

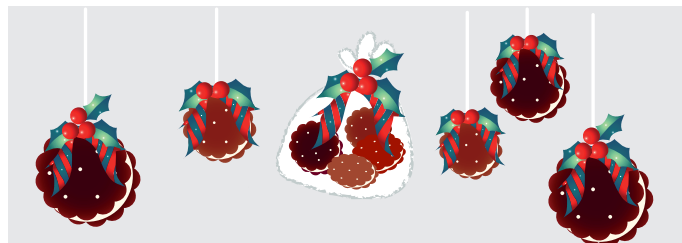
Wieder ist ein Jahr vorbei. Wir möchten uns auf diesem Wege ganz herzlich für Ihre Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit der Verkehrswacht bedanken. Ohne Ihr Engagement wäre die Erfüllung der vielfältigen Aufgaben gar nicht möglich gewesen.



Wir wünschen Ihnen schöne Weihnachten, frohe Festtage, Gesundheit, viel Glück und Erfolg. Wir wünschen Ihnen Zeit zur Entspannung, Besinnlichkeit auf die wirklich wichtigen Dinge und viele Lichtblicke für das Jahr 2015.

Thomas Lidke
Vorsitzender OVW

Jens-Peter Johannssen
Stellvertreter



Der „Kulturverein Am Musenhof“ lädt ein zum Weihnachtskonzert nach Poppendorf in den Musenhof am 06.12.2014 um 15:00 Uhr

Zu Gast ist der A-Capellachor „5 nach 4“ Die derzeit als Quartett agierenden Musiker haben sich vor einiger Zeit aus Freude am Gesang zusammengefunden. Auftritte bisher in wechselnder Besetzung unter anderem in der Marienkirche Rostock, Unikirche Rostock bei der Sommermiese in Gutshäusern um Rostock. Das Programm für unser Weihnachtskonzert in Poppendorf besteht aus alter und neuer weihnachtlicher Musik.

Derzeitige Zusammensetzung:

Jana-Christin Walter	Musiktherapeutin	Sopran
Andrea Jentzsch	Instrumentallehrerin	Alt
Tim Kellner	ehemaliger Sänger im Kreuzchor	Bass
Karl-Bernhardin Kopf	Kirchenmusiker	Thenor
	St.-Marien-Kirche Rostock	

Kartenvorbestellung

bei Birgit Gröbke, Tel.: 0151 16720282/038202 30390
oder Volker Schenzle, Tel.: 0172 3801055/038202 2380

Eintrittspreise: 10,- EURO, ermäßigt 5,- EURO für Kinder bis zum 12. Geburtstag

Mit freundlichen Grüßen

Volker Schenzle



Aquadrom informiert



Wie wir bereits in der letzten Ausgabe angekündigt hatten, führen wir vor der Wintersaison einige Wartungsarbeiten durch, die bei laufendem Betrieb nicht zu realisieren sind. Daher haben wir vom **1. - 5. Dezember nur die Sporthallen** geöffnet. Am **5. Dezember** werden dann **ab 13 Uhr** alle Bereiche wieder für Sie geöffnet sein.

Auch in diesem und nächsten Jahr ist das Aquadrom wieder Austragungsort für zahlreiche Wettkämpfe. So finden an den Wochenenden 13./14. und 20. Dezember, jeweils ab 9 Uhr, Vorrundenturniere zur Hallenfußballkreismeisterschaft des Kreisfußballverbands Warnow in den Spielklassen der D-, E- und F-Jugend statt. In der Zeit vom 16. - 18. Januar 2015 wird der mittlerweile schon 23. Hallenfußballcup des TSV Graal-Müritz ausgetragen. Die geplanten Spielklassen: am 16. Januar ab 19 Uhr spielt die Ü-50-Männermannschaft, am 17. und 18. Januar jeweils ab 9 Uhr die Jugend- und Männermannschaft des TSV Graal-Müritz. Schauen Sie vorbei und unterstützen Sie die großen und kleinen Sportler bei einem spannenden Wettkampf. Genießen Sie eines unserer besonderen Highlights! Unser Wellnessangebot im Monat Dezember, gültig vom 5. - 23. Dezember, ist das Caracallabad. Durch die Tiefenwirkung des Wassers auf die Gefäße und die Muskeln erhöht sich die Durchblutung, Verspannungen werden gelöst. Körper und Geist sollen in Einklang gebracht und das Körpergefühl nachhaltig vitalisiert werden. Stimmungsvolles Licht in wechselnden Farben begleitet das Bad.

Am Freitag, dem 12. Dezember, findet ab 20 Uhr unsere monatliche Mitternachtssauna zum Thema „Adventszeit“ statt. Es erwarten Sie wieder stündliche Spezialaufgüsse bis 00.15 Uhr, diesmal u. a. Bratapfel, Williams Christbirne und Tannenminze, sowie kulinarische Grüße aus der Küche. Die Wasserwelt ist an diesem Tag wieder bis 24 Uhr für Sie geöffnet. Als Jahresabschluss veranstalten wir am

31. Dezember ab 20 Uhr an gleicher Stelle die Silvester-Saunaanacht. Diesmal unter dem Motto „Gode Wind“. Als stündliche Aufgüsse werden sein: Nordlicht, Meeresbrise, Auf hoher See, Landgang und Ahoi. Die Wasserwelt ist bis nach Mitternacht geöffnet. Als kulinarische Kost zwischen den Aufgüssen bieten wir wieder leckere Spezialitäten an. Der Kartenvorverkauf an der Rezeption im Aquadrom hat bereits begonnen.

Möchten Sie die weihnachtlichen Feiertage gemütlich im Kreise Ihrer Familie und Freunde verbringen? Dann bieten wir Ihnen die perfekte Alternative: Am 25. und 26. Dezember findet in unserem „Aqua - Das Restaurant“ in der Zeit von 11 - 14 Uhr ein Festtagsbrunch statt. Nutzen Sie die Gelegenheit und reservieren Sie einige der begehrten Plätze unter der Telefonnummer 038206 87950. Für den perfekten Start in das neue Jahr 2015 bieten wir zudem am 1. Januar einen Neujahrsbrunch an.



Zumba und Piloxing

Kostenlose Schnupperstunden mit der Tänzerin Sandra Gawlik am 09.12.14 im Aquadrom Graal-Müritz
Zum Kennenlernen, Abtanzen, Auspowern ...

- 18 Uhr Piloxing - der neueste Fitnesstrend
- 19:15 Uhr Zumba - Grundschrirte
- 19:45 Uhr Zumba die Tanz-Fitnessparty

Weitere Termine und Infos:

Tel. 0171 5480791, sandland@web.de, www.sandlandö-gawlik.de

Lassen Sie das Jahr gemütlich ausklingen, bei einem Silvester 5-Gang Menü am 31. Dezember ab 19 Uhr im „Aqua - Das Restaurant“. Karten können Sie an der Rezeption im Aquadrom kaufen. Mehr Informationen erhalten Sie auch unter www.aqua-restaurant.de.

Unsere Öffnungszeiten während der Feiertage:

24.12.	9:30 - 13:00 Uhr	nur Gutscheilverkauf
25. + 26.12.	9:30 - 21:30 Uhr	
31.12.	9:30 - 16:00 Uhr	
01.01.	11:00 - 21:30 Uhr	

Gutscheine können unter www.aquadrom.net bestellt oder zu den Öffnungszeiten direkt an der Rezeption gekauft werden. Täglich geöffnet: 9:30 - 21:30 Uhr, Di./Do. ab 8:00 Uhr Frühschwimmen

Bei Fragen, Anregungen oder, Reservierungswünschen ist unser Team der Rezeption unter der Telefonnummer 038206 87901 gerne für Sie da.

Wir wünschen allen Einwohnern und Gästen von Graal-Müritz ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Bis bald im Aquadrom

Thomas Prassl

Man kann auch bei schönem Wetter laufen!

Am 08. November dieses Jahres fand der Graal-Müritzer Schneckenlauf bereits zum 19. mal statt. Dieses Jahr meinte es der Wettergott wirklich gut mit den angelegtesten Sportlerinnen und Sportlern. Das unser Schneckenlauf mittlerweile auch über die nähere Umgebung bekannt ist zeigt die Teilnahme von Sportlern aus Kiel; Hamburg; Berlin; Trier; Halderleben und Bockau.

Ca. 220 Sportler nahmen die 5 und 10-km-Strecke in Angriff, 100 starteten auf der 3 km Strecke. 25 Bambinis hatten viel Spaß auf der Runde um den Sportplatz. Leider finden immer weniger Kinder der örtlichen Schulen den Weg zum Sportplatz. Ausnahme sind die beiden 3. Klassen der Ostseegrundschule. So konnte die Klasse 3 a auch den Pokal des Bürgermeisters in Empfang nehmen.

Die „Beste Mannschaft“ stellte in diesem Jahr das „Saunateam Boddentherme Ribnitz-Dammgarten.

Die schnellsten Sportler auf den einzelnen Strecken waren:

- 3 km: Ronja Mayer und Laurin Vanselow
- 5 km: Valerie Klitzing; TriZack Rostock; Dennis Weu; TriZack Rostock
- 10 km: Kathleen Steinicke; Rostock; Andre Scharlock; Team Citysport Rostock
- 5 km W/NW: Anja Hausmann; Graal-Müritz; Bodo Gütschow; Sanitz.

Auch wenn unser Bäckermeister Jürgen Gottschalk dieses mal ein paar mehr Streuselschnecken zur Verfügung stellte als Sportler am Start waren, fanden diese soviel Anklang, das sie bis zur letzten Schnecke vertilgt wurden. Dafür ein Extralob für unseren Bäckermeister!!!

Natürlich ist so eine Veranstaltung ohne fleißige Helfer und Sponsoren nicht zu realisieren.

Darum möchten wir uns bedanken bei:

Den Kameradinnen und Kameraden der FFW und der Jugendfeuerwehr Graal-Müritz die die Strecke absicherten und für das leibliche Wohl sorgten.

Auch das Versorgungsteam um Rainer Kempert, Fam. Walter; Frau Schenk und Herrn Fuchs fand bei unseren Gästen den entsprechenden Anklang. Für ein reibungsloses Wettkampfgeschehen sorgten Fam. Schneider; Frau Hard; Frau Thun; Frau Schmidt; Frau Starck; Fam.Hochmuth; Fam. Otto und Preuß; Fam. Puhmann und die Fa. Tollense-Timing aus Neubrandenburg.

Bedanken möchten wir uns natürlich auch für die aktive Unterstützung durch:

- die Bäckereien Hillebrand
- die Ostseesparkasse Rostock
- die DAK
- die Fa. Getränkepartner
- den EDEKA-Markt Schlickeisen
- die Fa. GaLaBau
- den Tourismus-und Kurbetrieb Graal-Müritz
- die Gemeinde Graal-Müritz

Jetzt beginnt bereits die Vorbereitung auf das Laufjahr 2015, den zum 20. Jubiläum des Graal-Müritzer Schneckenlaufes am 07.11. 2015 erwarten wir viele aktive Sportler am Start.

Wolfgang Otto

TSV Graal-Müritz 1926 e. V.



TSV Graal-Müritz 2926 - Kegeln 2013/2014

Kegel-Herren weiter auf Vormarsch zur Tabellenspitze

Die Kegel-Herren des TSV Graal-Müritz kommen in der Wettkampfsaison 2013/2014 in der Verbandsklasse, Staffel II immer besser in Fahrt. **Am 28.09.2013** fand der **2. Wettkampf in Güstrow** statt. Nach drei Durchgängen lagen die Graaler, Gut Holz Rostock III und TSG Neubukow II gleichauf. Nur Einheit Tessin hatte noch kein Plus-Ergebnis und war abgeschlagen auf Platz 4. Gut Holz Rostock II legte aber mit den beiden Schlussstartern einen furiosen Endspurt hin und wurde mit 4296 Holz klarer Sieger dieses Wettkampftages. Die TSV-Kegler konnten leider nicht mehr mithalten, holten aber mit 4273 Holz den 2. Platz und 3 Punkte. Neubukow startete nur mit 5 Keglern und erreichte ohne Streichwert mit 4252 Holz den 3. Platz. Schlusslicht blieb mit 4209 Holz die Mannschaft von Einheit Tessin.

Die Einzelergebnisse: Jörg Gechert 862 Holz, Olaf Baaske 859 Holz, Jörg Meiburg 852 Holz, Klaus Töppel 850 Holz, Stefan Lübcke 850 Holz, Fritz Möschter 846 Holz

Am **26.10.2013** ging die Reise nach **Neubukow**. Gegen die beiden Mannschaften aus Teterow und Einheit Tessin schien ein Sieg unwahrscheinlich - aber die Graaler Kegler verkauften sich auch dort sehr teuer. Aber gegen die 1.Mannschaft von Einheit Teterow (4454 Holz) hatten wir an diesem Tag keine Chance. Doch mit dem erneuten 2. Platz mit 4433 Holz) und den 3 Punkten kann man durchaus zufrieden sein. Einheit Tessin trat wieder nur mit 5 Mann an - holte aber mit sehr guten Ergebnissen den 3. Platz (4375 Holz). Einheit Teterow II landete abgeschlagen mit 4347 Holz auf dem letzten Platz.

Die Einzelergebnisse: Jörg Gechert 901 Holz, Fritz Möschter 892 Holz, Jörg Meiburg 886 Holz, Olaf Baaske 884 Holz, Karl-Heinz Kurzweil 870 Holz, Stefan Lübcke 851 Holz

Der **4. Wettkampf 2013/2014** führte die Graaler am **16.11.2013** nach **Lübow**. Schon bei der Anreise wurden die letzten Wettkampfergebnisse auf dieser Bahn sorgenvoll durchdiskutiert. Aber es sollte alles ganz anders kommen. Und es gab ein Novum bei den Graaler Keglern - erstmals wurde mit Steffi Meiburg eine Dame bei den Punktspielen eingesetzt. Diese aus der Personalnot geborene Entscheidung erwies sich als sehr glücksbringend - Steffi war mit 880 Holz die Beste des Teams und trug so wesentlich zum Gewinn der ersten 4 Punkte bei. Und da auch die anderen Graaler Starter gute Ergebnisse erzielten, war der überlegene Sieg mit 62 Holz Vorsprung und insgesamt 4349 Holz perfekt. SC Laage legte mit den ersten 3 Startern einen starken Beginn hin, ließ dann aber nach und wurde mit 4287 Holz Zweiter. TSG Neubukow II erreichte mit 4270 Holz den 3.Platz vor Einheit Teterow II (4227 Holz).

Die Einzelergebnisse: Steffi Meiburg 880 Holz, Jörg Meiburg 873 Holz, Jörg Gechert 868 Holz, Olaf Baaske 864 Holz, Fritz Möschter 864 Holz, Stefan Lübcke 851 Holz

Die Tabelle:

1. Einheit Teterow I	14 Punkte
2. TSV Graal-Müritz I	13 Punkte
3. SG Demmin/Malschin I	10 Punkte
4. Einheit Tessin	9 Punkte
5. Einheit Teterow II	9 Punkte
6. Gut Holz Rostock III	9 Punkte
7. SC Laage	8 Punkte
8. TSG Neubukow II	8 Punkte

Siehe auch: www.skvmv.de/ergebnisse/vk_ergeb.htm

Auch die Damen bestritten ihre ersten beiden Wettkämpfe in der Kreisliga.

Am **13.10.2013** mussten wir zum Eröffnungskampf in Neukloster antreten. Alle 6 gemeldeten Mannschaften in der Kreisliga beschnupperten sich beim ersten Wettkampf. Bedingt durch die Oktoberferien stand uns nur eine Frau zur Verfügung und die Männer mussten bei uns aushelfen. So konnten durchweg gute und ausgeglichene Ergebnisse erzielt werden. Unsere

„gemischte“ Mannschaft errang einen hervorragenden 2. Platz (3355 Holz) mit nur 3 Holz Differenz zum Erstplatzierten der SSV Einheit Teterow. Auf den 3. Platz kegelten sich die SV Einheit Güstrow mit 3.336 Holz. Auf den Plätzen folgten der SC Güstrow (1), der SC Laage auf Platz 5 und der SC Güstrow 2 auf den 6. Platz.

Die Einzelergebnisse: Jörg Gechert 855 Holz, Jörg Meiburg 842 Holz, Fritz Möschter 833 Holz, Susann Westphal 825 Holz.

Am 2. Wettkampftag, **17.11.2013 in Güstrow**, mussten wir uns ausschließlich der Männerkonkurrenz stellen. Der Heimvorteil der beiden angetretenen Güstrower Mannschaften wurde voll ausgenutzt. Bereits im ersten Durchgang, wo wir mit zwei Spielern auf die Bahn mussten zeichneten sich schon im Ergebnis Unterschiede ab. Die doch recht ruhig zu schiebende Bahn machte es uns nicht leicht. Trotz zwei erkegelten Plusergebnissen durch das Ehepaar Meiburg zogen die anderen beiden Mannschaften an uns vorbei. Im Endergebnis erzielten wir den 3. Platz mit 3.373 Holz. Die Mannschaft 1 des Güstrower SC 09 belegte mit 3.419 Holz den 1. Platz, gefolgt von der Mannschaft 2 aus Güstrow mit 3.3.94 Holz.

Die Einzelergebnisse: Steffi Meiburg 861, Martin Meiburg 850, Sabine Kohlhoff 838 Holz, Brigitte Harwardt 824 Holz, Helmut Ressel 805 Holz.

Gut Holz!

J. Gechert/S. Kohlhoff



20 Jahre „Heimatfreunde Graal-Müritz“ e. V.

Damals, am 14. Dezember 1994, dem Gründungsdatum des in der Überschrift genannten Vereins, gab man ihm den Namen Förderverein „Freunde der Heimatgeschichte Graal-Müritz“ e. V.

Die 13 Gründungsmitglieder, die vorher größtenteils dem Kulturbund der DDR angehört hatten, wählten Herrn Winfried Pachnicke (Leiter der Heimatstube) als Vorsitzenden, Herrn Klaus Gräfe als Schatzmeister, Herrn Dr. Karl-Georg Sedl als Schriftführer und Herr Heinz Gutknecht sowie Frau Ursula Baaß als Kassenprüfer. Gleichzeitig beschlossen die Gründungsmitglieder die Satzung des Vereins. Durch personelle Veränderungen im Vorstand und geringfügige inhaltliche Anpassungen an die Aufgabenstellung und Arbeitsweise des Vereins musste die Satzung zweimal korrigiert werden. Am 5. Juli 2013 wurden



der neue Namen und der Wortlaut der am 14.11.2012 von der Mitgliederversammlung beschlossenen Satzung im Registergericht eingetragen und damit amtlich bestätigt. Seitdem ist Herr Günter Martens der Vorsitzende des Vereins und Herr Hans-Joachim Weyrich sein Stellvertreter. Schriftführerin ist Frau Dietlind Gutknecht und Schatzmeister Frau Martina Thun.

Mit viel Fleiß und großem Zeitaufwand hatten die Vereinsmitglieder an der Ausgestaltung der neuen Heimatstube im ehemaligen Warmbad gearbeitet. Die notwendige Unterstützung erhielten sie dazu aus dem Rathaus von der Gemeindevertretung und der Verwaltung. Schließlich sollte diese Einrichtung Bestand haben und für Einwohner und Gäste eine wertvolle Bereicherung in der Kulturlandschaft sein. Unter der Leitung von Herrn Pachnicke hatte man im Juli 2004 der Heimatstube das Prädikat „Heimatismuseum Graal-Müritz“ zuerkannt. Herr Dr. Wolf Karge, der Vorsitzende des Museumsverbandes Mecklenburg-Vorpommern, überreichte die Ernennungsurkunde persönlich im Haus in der Parkstraße 21. Die inhaltliche Ausgestaltung des Museums und die wissenschaftlichen Dokumentationen zur Geschichte von Graal-Müritz waren Voraussetzungen für diese Aufwertung.

Seit dem 13. September 2005 ist Herr Hans-Joachim Weyrich Leiter des Museums.

Für Einwohner und Gäste unseres Ortes bedeuten die sichtbaren Aktivitäten des Vereins sehr viel. Einige aufgeführte Beispiele sollen das belegen.

- Ausstellungen zu bestimmten Jubiläen im Ort
- Gestaltungen von Mal-, Zeichen- und Literaturzirkeln
- Ortsführungen zu verschiedenen Themenkomplexen
- Aufstellen von Gedenktafeln
- Ständige Berichte im „Windflüchter“ und im „Gemeinde-Kurier“
- Wechselnde Ausstellungen zu unterschiedlichen Themen im Museum
- Vorträge verschiedenster Art
- Gastgeber für Schulklassen, Kindergartengruppen und Ferien- bzw. Kurkindern
- Vereinsfahrten, zu denen auch Gäste eingeladen werden
- Mitarbeit in der Redaktion des „Windflüchters“ (Titelbilder W. Gutknecht, H.-J. Weyrich), Wort- und Bildbeiträge
- Ehrungen verdienstvoller Vereinsmitglieder durch öffentliche Namensgebungen (Dr. Sedi-Weg, Hanning-Schuldt-Weg)
- Gedenkstein für die Kriegsoffer des II. Weltkrieges auf dem Friedhof

Die in diesem Jahr entstandene Dokumentation über die Grenzen des Klosterhofes des Klarissenklosters zu Ribnitz (1328) durch Herrn Martens ist im Heimatismuseum einzusehen. Im Zusammenhang mit dem Modell des Klosterhofes von Herrn Walter Gutknecht und der ebenfalls von ihm gestalteten Modelle der Bündnerhäuser gehört sie zu den Dokumenten, die von der Entstehung und dem Wachsen unseres Ortes berichten.

Mit berechtigtem Stolz kann der Verein „Heimatfreunde Graal-Müritz“ darauf verweisen, dass zwei seiner Mitglieder, nämlich Hanning Schuldt und Walter Gutknecht, von der Gemeindevertretung zu Ehrenbürgern des Ortes ernannt wurden.

Ein Teil der Begründungen für diese Ehrungen befasste sich auch mit der Arbeit der beiden in der Heimatstube bzw. im Heimatismuseum. Hanning Schuldt verfasste 43 Erzählungen unter dem Titel „Gedanken tau dei Chronik von Graal-Müritz“ und weitere unter dem Motto „Wat mi noch so inföllt“, er verstarb am 05.07.2000. Walter Gutknecht ist immer noch gefragter Gesprächspartner und Berater, wenn es um die Geschichte von Graal-Müritz geht.

Die Geschichte nacherlebbar zu gestalten, ist nur durch Mithilfe interessierter Bürger möglich.

Diesen und all denen, die den Verein durch Sach- und Geldspenden oder Arbeitsleistungen in den 20 Jahren unterstützt haben und ihm auch weiterhin helfen werden, gilt der Dank der heute 36 organisierten „Heimatfreunde Graal-Müritz“.



Kapitän Peter Paul erklärt die vom Verein während der Saison aufgestellten kleinen Wetterstation an der Seebrücke.



Günter Martens und der Prähistoriker Johannes Schroeter-Behrens lassen einen Querschnitt des alten Klostergrabens für die Dokumentation freilegen.



Heimatfreunde und Gäste besuchen den Bonsai-Garten in Wilershagen.



Grenzstein Nr. 5



Museumsleiter H.-J. Weyrich hat für den Leipziger Maler Bernd Gruppe eine Ausstellung organisiert.

Die TSV Fußball-Junioren auf Kultur- und Sportreise in Bayern vom 18. - 25. Oktober 2014

Am 18. Oktober war es endlich so weit. Spieler der F- und E-Jugend, Geschwister, Eltern und Sportsfreunde des TSV Graal-Müritz gingen auf große Fahrt. Pünktlich 5.00Uhr startete der Reisebus in Richtung Bayern. Unser Quartier bezogen wir in der Feriendorfanlage in Lechbruck am See im Ostallgäu. Von hieraus starteten wir unsere Unternehmungen in die Region. Wir hatten uns eine Menge vorgenommen, dass durch die gelungene Organisation und Planung von Herrn Frank Schulz und Herrn Gerd Ciesielski zu einer gemeinsamen unvergesslich schönen und erlebnisreichen Zeit für die kleinen und großen Teilnehmer der Reise werden sollte. Am Sonntagmorgen ging es dann bei fast sommerlichen Temperaturen in die „Alpsee Bergwelt“ nach Immenstadt am Alpsee. Mit dem Sessellift fuhren wir hinauf auf den Berg und runter ins Tal mit rasantem Tempo auf der 3000 m langen Sommerrodelbahn. Der Montag stand dann ganz im Zeichen des Fußballs. Wir besuchten die Allianz-Arena in München und konnten auf der Arena-Tour endlich einmal all das hautnah sehen, was wir nur aus dem Fernsehen kannten. Mittelrang, Unterrang der Haupttribüne, Pressekonferenzraum, Mannschaftskabinen, Spielertunnel und im Anschluss der Gang durch die FC Bayern Erlebniswelt waren nicht nur für die echten Bayernfans unter uns ein beeindruckendes Erlebnis. Mit großen Träumen und dem ein oder anderen Fanartikel im Gepäck traten wir den Heimweg nach Lechbruck an. Ein Training auf dem Fußballplatz des SV Lechbruck am frühen Dienstagmorgen sollte die perfekte Vorbereitung für das angesetzte Freundschaftsspiel gegen die FSV Marktobersdorf werden. Die F-Jugend Mannschaft aus der Kreisstadt des Landkreises Ostallgäu erwarteten uns am frühen Nachmittag zum Spiel. Beide Mannschaften waren aufgeregt und lieferten sich einen tollen Kampf. Es macht uns natürlich stolz, dass wir gegen unsere „Bayern“ gewinnen konnten. Ein weiteres Highlight war der Ausflug zum öffentlichen Training des FC Bayern München. Nachdem der FC Bayern München am Dienstag den 21. Oktober gegen den AS Rom gespielt hatte und sie am nächsten Morgen vom Papst Franziskus in Rom empfangen wurden, erwarteten wir die Bayernspieler in der Säbener Straße in München zu ihrem Training. Eisige Kälte und strömender Regen machten dieses Unterfangen zu einer echten Herausforderung. Natürlich wollten sich die kleinen Fans die Tricks der Bayernspieler beim Training anschauen und ein paar Autogramme abstauben. Mit viel Ausdauer und Glück gelang es ihnen auch. Mit dem Besuch von Schloss Neuschwanstein bei Füssen tauchten wir in eine ganz andere Welt ein. Das Märchenschloss von König Ludwig II. von Bayern zog uns in seinen Bann. Nur das Wetter spielte nicht mehr so richtig mit und so sorgte der erste Schneeregen dafür, dass das nächste ge-

plante Freundschaftsspiel gegen den SV Lechbruck buchstäblich ins Wasser fiel. Ein kleines internes Trainingsspiel im Feriendorf sorgte für Aufmunterung. Am Freitag unternahmen wir eine Wanderung am Lech entlang in die Gemeinde Lechbruck, die wie an Abenden zuvor im „Metzgerwirt“ einem urbayrischen Wirtshaus bei deftiger Hausmannkost einen schönen Ausklang fand. Sportlich und urgemütlich verbrachten wir auch unsere gemeinsame Zeit im Feriendorf. Am Samstag hieß es dann leider schon wieder Abschied nehmen und wir traten wehmütig die lange Heimreise nach Graal-Müritz an. Die Reise wurde von vielen Sponsoren unterstützt. Dafür möchten wir, die Kinder, die Eltern und der Vorstand des TSV Graal-Müritz, von Herzen Danke sagen.

Im Namen der Eltern der Fußballjunioren

A. Rudolph



Begeisterung vor der Allianz-Arena in München.



Unser improvisierter Torjubel in der Allianz-Arena.



Wimpeltausch vor dem Freundschaftsspiel in Marktobersdorf.



Autogramm jagd beim offenen Training des FC Bayern München.



Besuch von Schloss Neuschwanstein bei Füssen.



Die Modelleisenbahner melden sich zu Wort

Das Jahr neigt sich seinem Ende entgegen und nicht nur wir Modelleisenbahner fragen uns, wo ist es nur geblieben?

Rückblickend stellen wir fest, das Jahr ist zwar wie im Fluge vergangen, aber es war das bisher erfolgreichste für unsere Bemühungen die Ausstellung zum Erfolg zu führen.

Die Anlage hat sich trotz des geringen Platzangebotes enorm vergrößert.

Zu verdanken haben wir das Materialspenden von Graal-Müritzer Bürgern, aber auch von Besuchern, die unserer Ausstellung viel Interesse und Wohlwollen entgegen gebracht haben.

Besonders bedanken möchten wir uns bei Familie Ruzek, sowie bei Familie Joachim Dörfler aus Frankfurt/Main und vielen anderen.

Auch denen, die mit kleinen und größeren finanziellen Spenden unser Sparschwein fütterten und damit ermöglichten, dass wir dringend benötigtes Material kaufen konnten.

Wir sind stolz und glücklich wenn wir erleben, wie die Kinder der Mütter-Kind-Kurklinken, der Schulen und des Hortes, sowie die vielen Urlauber Kinder sich freuen, wenn sie selbst die Eisenbahn mit Knopfdruck in Bewegung setzen können. Dann wissen wir, die vielen ehrenamtlichen Stunden haben sich gelohnt.

Im Namen der Kinder und aller Interessierten danken wir dem ASS und der Gemeinde, die es uns ermöglichen, die Anlage als kleine Touristenattraktion immer weiter zu vervollständigen.

Die Modelleisenbahner

„Alte Herren“ in neuem Outfit

Am 10. November, dem Tag als die WM - Helden das *Silberne Lorbeerblatt* erhielten, konnten sich auch die Fußballer der „Alten Herren“ des TSV Graal-Müritz freuen.

Passend zu diesem feierlichen Anlass wurde die Mannschaft unseres Ortes mit neuen Trainingsanzügen eingekleidet.

Die Übergabe des von der Firma Kloska-Unternehmensgruppe gesponserten Ausstattungspaketes nahm Herr Andreas Schmidt höchst persönlich vor.

Die Fußballer haben sich sehr über die Anzüge gefreut und möchten Danke sagen.

Die Kloska GmbH wurde 1981 als technischer Ausrüster, vor allem für Schifffahrt, Industrie und Baugewerbe, in Bremen gegründet. Neben Niederlassungen in verschiedenen Ländern der Welt, z. B. in Brasilien, unterhält die Gruppe auch im Seehafen und im Fischereihafen Rostock zwei Standorte in der Region.

Ronald Schulz



Weihnachts- und Neujahrsgrüße



Wer Sport treibt, der kämpft nun mal gegen die eigene, innere Qual. Denn immer knurrt das faule Tier, der Schweinehund gehört zu mir.

Der Vorstand und der Wirtschaftsrat wünschen allen Mitgliedern, Freunden, Sponsoren und allen, die sich mit dem TSV Graal-Müritz verbunden fühlen, ein fröhliches Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Wir würden uns freuen, Sie auch im kommenden Jahr zu unseren treuen Mitgliedern, Freunden, Spendern und Sponsoren zählen zu dürfen und hoffen, dass es uns auch im Jahr 2015 möglich sein wird, Ihnen ein spannendes und abwechslungsreiches Vereinsleben präsentieren zu können. Wenn Sie uns persönlich unterstützen möchten, kommen Sie weiterhin so zahlreich zu unseren Veranstaltungen, spenden Sie oder werden Sie Fördermitglied des Vereins.



Unser besonderer Dank geht an die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, ohne die vieles nicht möglich wäre.

Vorstand des TSV Graal-Müritz e. V. Der Wirtschaftsrat

Tatütata der Florian ist da!



Abends wird es nun wieder sehr schnell dunkel und wir halten uns wieder mehr drinnen auf. Wer die Möglichkeiten hat, der macht es sich vor dem Kamin gemütlich oder zaubert mit den Kerzen eine gemütliche Atmosphäre in die eigenen Wände.

Die Adventszeit hat begonnen und das Weihnachtsfest ist nicht mehr fern. Den krönenden Abschluss bildet dann Silvester mit „Pauken und Trompeten“.

Für meine kleinen und großen Kameradinnen und Kameraden geht ein arbeitsintensives Jahr mit Einsätzen, Ausbildungen, Veranstaltungen und Übungen zu Ende. Da sage ich Euch allen stellvertretend Danke. Es war für meine Feuerwehrleute nicht immer leicht die erforderliche Einsatzstärke neben dem eigentlichen Job sicher zu stellen. Weiterhin ist es auch neben der Belastung durch die Anzahl der Einsätze gelungen die Veranstaltungen im Ort terminlich und auch personell zu organisieren. Meine kleinen und großen Freunde haben es mit Teamgeist immer wieder geschafft präsent zu sein und die Veranstaltungen abzusichern. Unterschwellig merke ich aber, dass die Belastungsgrenze aufgrund der Anzahl der zur Verfügung stehenden Kameradinnen und Kameraden langsam erreicht ist. Vielleicht hat doch der eine oder andere Einwohner Lust unsere Reihen zu verstärken. Auch Frauen sind in unserer Mitte gerne gesehen.

Ich weiß ihr macht das alles in Eurer Freizeit neben Eurem anstrengenden Job. Während andere einen schönen Wochenendausflug planen oder den Feierabend genießen, kommt Ihr Euren Verpflichtungen als Feuerwehrmann nach. Da ziehe ich symbolisch den Hut vor Euch. Toll, macht weiter so!

Zu unserem diesjährigen „Waldbrandfest“ im September haben wir uns bei den Einwohnern und Gewerbetreibenden des Ortes persönlich für die Unterstützung durch Sach- und Geldmittel bedankt.

Im Namen meiner Kameradinnen und Kameraden möchte ich mich trotzdem nochmals bei den nachfolgend aufgeführten Familien und Gewerbetreibenden bedanken.

Die Aufzählung erfolgt in alphabetischer Reihenfolge:

Abbruch - Containerdienst - Schrottverwertung Inh. Andreas Jäger

ABS Sicherheitsdienste Inh. Jörg Hübner

AKG Reha-Zentrum

Bäckerei Jürgen Gottschalk

Bäckerei Wolfgang Hillebrand

Bratwurst Klaus, Kerstin und Marcus

Familie Andrea Beyer

Familie Vito Condeduca

Familie Klaus Graf

Familie Jörg Griese

Familie Hubert Gutmann

Fam. Eva Hunger

Familie Roland Koch

Gemeinnütziger Verein „Stiftung Graal-Müritz“ e. V.

Getränkeland Graal-Müritz

Haus-Grundstückservice Inh. Frank Diewes

Herr Willi Schmidt

Hotel „Residenz“ Inh. Steffen Weber

IBS GmbH Planen und Bauen - Herr Schirmer

IFA Grand Hotel

Jagdvorstand Wolfgang Braun

Jagdpächter Reinhard Hader
 Kurpark und Wirtschaftshof
 New Trend & Classic - Inh. Karin Jordan
 Ostsee-Apotheke - Inh. Ellen Bencard
 Ostseecamp und Ferienpark - Betreiber Oliver Behrens
 Pizzeria „Alte Mühle“ Inh. Brinkhoff Abou Bakar
 Tourismus und Kur GmbH - Herrn Dr. Kunze
 TSV Graal-Müritz
 Wirtschaftliche Vereinigung

Wir, d. h. meine großen Feuerwehrleute und ich, wünschen allen Einwohnern, den Gästen, den Gewerbetreibenden und den Gastronomen eine wunderschöne Adventszeit, besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch in das Jahr 2015.

Mit dem Höhenfeuerwerk am Strand am 01.01.2015 werden wir alle gemeinsam das Jahr 2015 begrüßen. Bis bald Ihr/Euer Florian.

Noch ein Gedanke in eigener Sache. Die Adventszeit und damit auch wieder Silvester stehen vor der Tür. Liebe Einwohner und Gäste von Graal-Müritz lassen Sie bitte Vorsicht beim Umgang mit brennenden Kerzen in der Wohnung und mit der Pyrotechnik zu Silvester walten. Wir haben viele schöne reetgedeckte Häuser in deren Umfeld keine Feuerwerkskörper gezündet werden dürfen.

Ich gebe Ihnen das Versprechen, dass sich die Einwohner und Gäste auch im neuen Jahr auf meine Kameradinnen und Kameraden verlassen können.

Ihr/Euer Florian der mit ganzem Herzen Feuerwehrmann ist.



Herzliche Einladung

an alle Graal-Müritzer, die dem trüber November für ein paar Stunden entfliehen wollen.

Am 13.11.2014 um 15:00 Uhr freuen wir uns, Sie im Domizil Waterkant zu einer Veranstaltung mit Herrn Pfarrer a. D. Joachim Puttkammer zu begrüßen.

Unter dem Titel:

„Heitere Geschichten für graue November Tage“ wollen wir gemeinsam einen fröhlichen Nachmittag verbringen.

Natürlich ist für Kaffee und Kuchen gesorgt, nur die gute Laune ist bitte mitzubringen.

Zur besseren Planung würde ich mich freuen, wenn Sie mir Ihr Kommen ankündigen würden. Die Veranstaltung ist kostenfrei, um eine kleine Spende wird gebeten.

Mit freundlichen Grüßen,

Fridtjof Behrens
**ASB-Regionalverband
 Warnow-Trebeltal e. V.**

Domizil Waterkant
 Dr.-Leber-Str. 5 A
 Telefon +49 38206134583
 Fax +49 38206134585
 E-Mail:
 f.behrens@asb-warnow.de



Mitbestimmung, Solidarität, Gemeinnützigkeit

„Wohnungsgenossenschaft Schiffahrt-Hafen Rostock eG feiert 60-jähriges Jubiläum“

Unsere Wohnungsgenossenschaft kann in diesem Jahr mit Stolz auf ihr 60-jähriges Gründungsjubiläum zurückblicken. Sie zählt damit zu den ersten Arbeiterwohnungsbaugenossenschaften, die in den Nordbezirken der ehemaligen DDR entstanden.

Die Struktur, die Größe und der Bestand der heutigen Wohnungsgenossenschaft Schiffahrt-Hafen Rostock gründen auf zahlreichen Zusammenschlüssen und Fusionen in der Geschichte des Unternehmens. Offizielles Gründungsdatum ist der 25. Oktober 1954, welches letztendlich auf die Gründung der AWG Reichsbahn Rostock, mit der das Unternehmen 1969 fusionierte, zurückgeht. Die ersten Häuser der AWG Reichsbahn, deren Trägerbetrieb die Deutsche Reichsbahn war, entstanden in unmittelbarer Nähe zum Hauptbahnhof, in der Koch-Gotha- und der Graf-Schack-Straße.

Am 5. März 1960 konstituierte sich die AWG Schiffahrt-Hafen. Hauptträgerbetriebe waren das Kombinat Seeverkehr und Hafenwirtschaft-Deutfracht Seereederei Rostock mit dem VEB Seehafen Rostock und dem VEB Bagger-, Bugsier- und Bergungsreederei sowie die Deutsche Reichsbahn mit der Schiffsversorgung Rostock. Der Bau der Hafenbahn hatte maßgeblichen Einfluss auf die spätere Fusion der beiden Genossenschaften. Bis zur Wende war die AWG Schiffahrt-Hafen sogar Leit-AWG im Bezirk Rostock. Am 31.12.1989 zählte die AWG Schiffahrt-Hafen 11.214 Mitglieder und 10.742 Wohnungen

Mit der Wiedervereinigung brach das Zeitalter der Marktwirtschaft an. Dank des engagierten Handelns des Vorstandes, des Aufsichtsrates und der Mitarbeiter konnte das Unternehmen diesen Transformationsprozess erfolgreich meistern.

Neben zahlreichen Umstellungen durch eine neue Gesetzgebung und ein neues politisches System traten ungeahnte Aufgaben auf den Plan. Das dringendste Problem war die Beseitigung des Instandhaltungstaus der Wohngebäude. Dem komplexen Wohnungsbau folgte nun die komplexe Sanierung ganzer Wohnblöcke. Es war eine Herkulesaufgabe angesichts explodierender Kosten, insbesondere da die Mieten nicht im selben Tempo mitwuchsen. In einer ungewissen Zeit investierte unsere Wohnungsgenossenschaft viel Geld in die Zukunft und den Fortbestand des Unternehmens.

Heute ist die Wohnungsgenossenschaft Schiffahrt-Hafen Rostock eG ein gesundes und modernes Dienstleistungsunternehmen. Seit Jahren steigt die Zahl der Wohnungen und Mitglieder stetig an. In diesem Jahr sind es ca. 9.800 Wohnungen und 10.400 Mitglieder.

Jahr für Jahr investiert unsere Wohnungsgenossenschaft zweistellige Millionenbeträge in die Instandhaltung und Modernisierung der Gebäude und Außenanlagen. Damit tragen wir zu einem lebenswerten Wohnen bei und sichern viele Arbeitsplätze in der Region.

Das Engagement der Wohnungsgenossenschaft gilt natürlich auch für den Standort Graal-Müritz. Hier wurden seit 2006 insgesamt 264 Wohnungen erworben bzw. durch Fusion übernommen. Die Bewirtschaftung und Weiterentwicklung der Wohnungsbestände erfolgen nach unseren genossenschaftlichen Prinzipien.

Im Rahmen der genossenschaftlichen Grundprinzipien wie „Mitbestimmung, Solidarität und Gemeinnützigkeit“ bietet die Wohnungsgenossenschaft Schiffahrt-Hafen Rostock eG in attraktiven und günstigen Wohnungen ihren Mitgliedern weit mehr als nur ein Dach über dem Kopf. Mit lebenslangem Wohnrecht ausgestattet sind unsere Genossenschaftsmitglieder quasi „Mieter im eigenen Haus“ und das ökonomische Handeln der Wohnungsgenossenschaft erfolgt immer im Interesse und Sinne unserer Mitglieder.

Unsere Wohnungen sind keine Spekulationsobjekte. Allgemeine Mieterhöhungen nach Mietspiegel kennen unsere Genossenschaftsmitglieder nicht und das soll auch zukünftig so bleiben!

Es grüßt Sie herzlich der Vorstand, Ihr Andreas Lübcke und ihr Thomas Müller!



v. l. Andreas Lübcke (technisches Vorstandsmitglied), Thomas Müller (kaufmännisches Vorstandsmitglied), Roland Methling (Oberbürgermeister HRO) bei der Feierstunde „60 Jahre - 60 Bäume“



Anlässlich des 60-jährigen Jubiläums der WG Schifahrt-Hafen Rostock fiel am 18.10.2014 in der Rostocker Südstadt der Startschuss für die Pflanzung von 60 neuen Bäumen. Jeder Baum symbolisiert ein Jahr des Bestehens der WG.

Fotos: Ard Schenk



Modernisiertes Wohngebäude im Ostseering 10-16

Foto: B. Hagedorn

Fußball - B-Jugend

Die ehemalige C-Jugend mit ihrem Trainer Stephan Wenzel hatte sich im letzten Jahr mit Hallenturnieren und Freundschaftsspielen fit gehalten. Mit Andreas Marzinski, Jörg Kanter von SV Rövershagen und den Verantwortlichen des TSV war eine Zusammenarbeit geplant. Erfreulich ist es, dass eine Spielgemeinschaft der B-Jugend mit Rövershagen zustande gekommen ist.

Trainiert wird montags in Rövershagen, donnerstags in Graal mit den Übungsleitern S. Wenzel, J. Kanter und U. Hunger-Rudolph. Die Punktspiele finden meist in Graal-Müritz statt.

Nicht nur die Niederlagen in den ersten Spielen zeigen wie schwer es ist, aus zwei jungen Mannschaften ein Team zu formen. Hier wird immer noch die beste Aufstellung gesucht und an der mannschaftlichen Geschlossenheit gebastelt, aber so richtig kommen die jungen Männer nicht in den Schwung. Nach dem ersten Punktgewinn gegen den Rostocker FC mussten weitere vier Spiele vergehen bis man gegen SV Pastow den ersten Sieg einfahren konnte.

Zur Zeit steht diese Mannschaft in der Tabelle auf dem 8. Platz. Hier ist durch vollständige Besetzung im Training und zu den Punktspielen mehr drin! Mit 20 neuen Bällen ist eine gute Voraussetzung hierfür gegeben.

Freuen kann sich die Spielergemeinschaft über neue Trainingsanzüge, ein Dankeschön an den Sponsor Olli Lange.

Hinweis! Der Aquadrom-Cup findet vom 16. - 18. Januar 2014 statt.

Ich wünsche allen Eltern und Großeltern, beteiligten Übungsleitern, Sponsoren sowie aktiven Helfern eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr.

Reiner Rudloff



Fußball - D-Jugend

Daniel Gerlach und Christian Leberman sind das neue Trainerteam in der D-Jugend.

Die Mannschaft besteht aus 12 Spielern, davon könnten noch 5 Jungen in der E-Jugend spielen.

Der Start war auch hier nicht optimal. Die ersten 5 Spiele verloren die jungen Fußballer ganz klar.

In Klein Belitz gewann man das erste Spiel mit 2:1 und holte sich die ersten 3 Punkte.

Der Spitzenreiter SV Teterow kam als nächster Gegner nach Graal. Hier zeigten die Jungs Laufbereitschaft, Kampfgeist und Siegeswillen. Angefeuert von Eltern und vom Trainerteam hielten sie bis zum 2:2 noch tapfer dagegen, doch in den Schlussminuten verloren sie noch mit 2:5.

Aber jetzt war der Bann gebrochen. In Krakow am See konnte die Mannschaft an die guten Leistungen anknüpfen und gewann das Spiel mit 4:3.

Im Heimspiel gegen SG Groß-Wockern/Lalendorf machten es die Graal-Müritzer wieder spannend. Hier führte man schon mit 5:1 und plötzlich kam der Gegner unnötig auf 5:4 heran.

Jetzt wurde es hektisch auf beiden Seiten bis endlich ein gut ausgespielter Konter das 6:4 für Graal-Müritz fiel.

Dem Sponsor für einen Trikotsatz, Roman Ferken, gilt auf diesem Weg unser Dank.



Fußball - E-Jugend

Mit der zahlenmäßig kleinsten Übungsgruppe, 9 Jungen und Sophia, starteten die Trainer Holger Schröder und Reiner Rudloff in der neuen Altersgruppe mit einer 13:0 Klagsche.

Spätestens jetzt war der Mannschaft klar, dass man mit Einzelaktionen und als jüngerer Jahrgang den ein Jahr Älteren, körperlich unterlegen ist. Also musste man als Team auftreten, Laufbereitschaft zeigen und den Ball zum schnellsten Mitspieler machen! Reaktion zeigten die jungen Fußballer im nächsten Spiel gegen die D-Mädchen (als Mannschaft dürfen sie 2 Jahre älter sein), wo man mit 12:1 gewann. Hier lief der Ball in den eigenen Reihen, die Einsatzbereitschaft stimmte auch. Zwar verlor man gegen den amtierenden Spitzenreiter, aber danach konnte der Punktestand auf 22 erhöht werden. Die Mannschaft liegt jetzt auf Platz 4. Auch hier möchten Holger und Reiner, stellvertretend für alle Eltern, sich bei den Familien Riediger, Bende, Jensen und Rudolph für die Unterstützung bei den Auswärtsfahrten bedanken. Besonderer Dank gilt der Familie Behrendt vom Zeltplatz Graal-Müritz, die einen Trikotsatz für die E-Jugend gesponsert haben.



Fußball - F-Jugend

Mit Matti Waasener und Marco Friedrich hatte die F-Jugend nicht nur ein neues Trainergespann, sondern die 5 Neueinsteiger mussten sich auch erst in die Mannschaft einfügen. Die 12 Kinder wollen natürlich nicht nur fleißig trainieren, sondern im Punktspielbetrieb auch Spiele gewinnen. Das erste Punktspiel ging leider gleich mit 3:6 verloren. In Bargeshagen war nach 8:2-Sieg großer Jubel bei den jungen Fußballern, Trainer und Eltern angesagt. Danach konnten die Verantwortlichen und Kinder noch so fleißig üben und im Spiel rackern, ein Sieg, verbunden mit 3 Punkten, wollte nicht gelingen. Leider mussten erst 6 Spiele verloren gehen, bevor man sich wieder über ein gewonnenes Duell freuen konnte. Zur Zeit belegt die Mannschaft der 11. Tabellenplatz und ist optimistisch, noch einige Punkte zu holen.

Die Verantwortlichen möchten sich auch hier, stellvertretend für alle Eltern, bei Herrn Schulz, Herrn Lüttgerding und Herrn Weber, für die Unterstützung bei der Durchführung im Spielbetrieb bedanken.



Informationen der Parteien und Organisationen

Fraktion SPD - Bürger für Graal-Müritz (BfGM) informiert

Die öffentliche Fraktionssitzung zur Vorbereitung der monatlichen Gemeindevertretersitzung und für alle anderen Fragen findet immer freitags vor der GV-sitzung statt.

Wir treffen uns also am 12.12.14 um 20:00 Uhr im Deutschen Haus. Die Tagesordnung zur GV wird zeitnah als Diskussionsgrundlage auf der Homepage des SPD-Ortsvereins und der Homepage der BfGM veröffentlicht. Wir wünschen eine schöne Adventszeit verbunden mit einem schönen Weihnachtsfest und einem guten Rutsch ins neue Jahr.

Wolf-Detlef Schulz
Vorsitzender

DIE LINKE.

Graal-Müritz

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste unseres Ostseeheilbades

Die Mitglieder der Basisorganisation der **LINKEN** Graal-Müritz wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes erfolgreiches Jahr 2015.

Bleiben Sie schön optimistisch!!

Vielen Dank allen, die uns bisher bei der Spendenaktion „Für sozial schwache Kinder in Graal-Müritz“ unterstützten. Wir werden diese Aktion, durch die wir schon einigen Kindern helfen konnten, auch im kommenden Jahr fortsetzen. Bei Interesse geben wir Ihnen auch gern Auskunft.

Andrea Conteduca
Vorsitzende der BO

Jens-Peter Johannsen
Ehrevorsitzender



DIE LINKE Graal- Müritz,

Unsere „Spendenaktion für sozial schwache Kinder Graal- Müritz“ läuft weiter:

Konto bei Gemeindeverwaltung Graal-Müritz; Spendenkonto für sozial schwache Kinder in Graal-Müritz: OSPA Rostock;
IBAN: DE06 1305 0000 0275 2222 25, BIC: NOLADE21ROS
Verwendungszweck: Kinder Graal-Müritz.

**CDU-Gemeindeverband Graal-Müritz**

Wir wünschen frohe Weihnachten und bedanken uns für die Unterstützung im Jahr 2014.

Einladung zum 96. Montagstreff

am Montag, den 15.12.2014 um 19:00 Uhr treffen wir uns, wie gewohnt, im Aquadrom.

Neben aktuellen Themen wollen wir Schwerpunkte für unsere Arbeit im nächsten Jahr sammeln und bei Glühwein und Keksen das vergangene Jahr Revue passieren lassen.

Themen:

- Berichte aus dem Kreistag und der Gemeindevertretung
- Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung
- Aktuelles: Rückblick/Ausblick

Interessierte Gäste sind herzlich willkommen und zum Mitdiskutieren herzlich eingeladen.

Sollten wir uns nicht mehr sehen, wünsche ich Ihnen im Namen der CDU-Ortsgruppe Graal-Müritz frohe Feiertage und einen guten Rutsch.

Dr. Benita Chelvier

Vorsitzende des Gemeindeverbandes